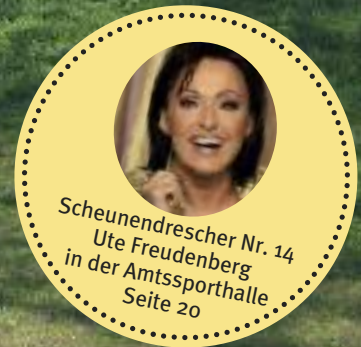




Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 8/19. Jahrgang · 26. August 2015



Scheunendrescher Nr. 14
Ute Freudenberg
in der Amtssporthalle
Seite 20

Ort für Liebeserklärungen: Die Außentraustelle des Standesamtes Stralendorf am Ufer des Dümmer Sees

Foto: kjb.



TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.:	08.00 - 17.00 Uhr
Fr.:	08.00 - 16.00 Uhr
Sa.:	09.00 - 12.00 Uhr

TÜV-STATION Schweln
im Autodiscount Lankow
Bismarckweg 11
Tel.: 0385 475 20 00
www.tuv-nord.de



**AUTO
ASSMANN**

Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de



die werkstatt



Stralendorfer Amtsblatt im August



3-6 Amtliche
Bekanntmachungen



13 ... FSJ im MSV Pampower



15 Musik steigert Gedächtnis...



17 Rennpappen selbstgemacht

Rettung für die Amtsgerichte – Wir haben es in der Hand!



Regional. Der Volksentscheid gegen die Gerichtsstrukturreform findet am 6. September 2015 statt.

Stimmen genügend Bürger im Land mit "JA", ist dies auch ein "JA" für die Rückkehr des vorläufig geschlossenen Amtsgerichts Hagenow und der 10 weiteren Amtsgerichte in MV, die entweder geschlossen oder zu Zweigstellen degradiert werden, für kurze Wege und für eine bürgernahe Justiz.

Bereits vor diesem Termin können alle Wahlberechtigten ihre Stimme auch per Briefwahl

abgeben, um lange Warteschlangen und Anfahrtswege zum Wahllokal zu vermeiden. Wer bereit ist, die Organisatoren des Volksbegehrens zu unterstützen, Flyer zu verteilen oder Plakate aufzuhängen kann sich per E-mail: stefan_riedel@ra-riedel.de bei Herrn Rechtsanwalt Stefan Riedel, dem Leiter der Hagenow Arbeitsgruppe zur Unterstützung des Volksbegehrens melden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: www.volksentscheid-mv.de

Jede Stimme zählt!!!

Redaktionsschluss: 17.9.2015
Anzeigenschluss: 21.9.2015
Nächste Ausgabe: 30.9.2015



Reinhard Eschrich
Tel. 03 85/48 56 325
Handy: 01 71/7 40 65 35
delego.eschrich@t-online.de

Anzeigenberatung:
delego Verlag D. Lüth



Annette Kappelar
Tel.: 03 85/48 56 319
Handy: 01 74 / 9324110
delego.kappelar@t-online.de

Redaktion:
Amt Stralendorf



Martin Reiners
Tel. 0 38 69/76 00 29
Fax: 0 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Bekanntmachung zum Volksentscheid

zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015 von 8 Uhr bis 18 Uhr

1. Die Gemeinden Dümmer, Holthusen, Pampow, Klein Rogahn, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülów bilden je einen Stimmbezirk.

Die Abstimmräume werden in

- Dümmer OT Dümmer: Europahaus Dümmer, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
- Holthusen: Gemeindehaus Holthusen, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
- Klein Rogahn: Feuerwehrhaus Klein Rogahn, Bergstraße 37, 19073 Klein Rogahn OT Groß Rogahn
- Pampow: Gemeindehaus Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
- Schossin: Feuerwehrhaus Schossin, Feldstraße 1, 19073 Schossin
- Stralendorf: Feuerwehrhaus Stralendorf, Dorfstraße 9, 19073 Stralendorf
- Warsaw: Dorfgemeinschaftshaus Warsaw OT Kothendorf, Dorfstraße 9, 19075 Warsaw
- Wittenförden: Dorfgemeinschaftshaus Wittenförden, Zum Weiher 1a, 19073 Wittenförden
- Zülów: Gemeindehaus Zülów, Dorfplatz 9, 19073 Zülów

- Briefabstimmung: Bürgerbüro des Amtes Stralendorf, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf eingerichtet. Die Abstimmräume sind barrierefrei.

In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis spätestens 15.08.2015 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

2. Der Briefabstimmungsvorstand tritt zur Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses am 6.9.2015 um 18 Uhr in der Amtsscheune des Amtes Stralendorf zusammen.

3. Jede stimmberechtigte Person kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirktes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Stimmberechtigten sollen zur Abstimmung ihre Abstimmungsbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Abstimmungsvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Jede stimmberechtigte Person erhält für den Volksentscheid einen amtlichen Stimmzettel. Abgestimmt wird mit weißen Stimmzetteln. Der Stimmzettel enthält die Bezeichnung des dem Volksentscheid zugrunde liegenden Gesetzentwurfs, die Frage „Stimmen Sie dem Gesetzentwurf zu?“ sowie zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. „Nein“ beschriftet sind, für die Kennzeichnung. Der dem Volksentscheid zugrunde liegende und im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemachte Gesetzentwurf liegt und hängt in jedem Abstimmungsraum zur Einsicht aus.

Die stimmberechtigte Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob sie die Frage mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet. Die Stimmzettel sind von der stimmberechtigten Person in einer Abstimmungskabine des Abstimmungsraumes oder in einem dafür vorgese-

henen besonderen Nebenraum zu kennzeichnen und in der Weise zu falten, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Abstimmenden in die Abstimmungsurne zu legen. Sehbehinderte stimmberechtigte Personen können sich bei dem Volksentscheid zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Zum Anlegen der Stimmzettelschablone sind die Stimmzettel in der rechten oberen Ecke der bedruckten Seite mit einem Loch versehen. Die Stimmzettelschablone ist von den Stimmberechtigten für die Stimmabgabe im Abstimmungsraum selbst mitzubringen. Wird keine Stimmzettelschablone verwendet, bestimmen sehbehinderte Stimmberechtigte gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung eine andere Person, deren Hilfe sie sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen. Dies kann auch ein Mitglied des Abstimmungsvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Stimmberechtigten zu beschränken. Hilfspersonen sind nach § 2 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung zur Geheimhaltung verpflichtet.

4. Stimmberechtigte, die einen Abstimmungsschein haben, können am Volksentscheid durch Briefabstimmung oder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk der Gemeinde teilnehmen. Wer durch Briefabstimmung am Volksentscheid teilnehmen will, muss den Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Abstimmungsschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Wer mit Abstimmungsschein in einem Stimmbezirk der Gemeinde am Volksentscheid teilnehmen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Abstimmungsschein und den Stimmzettel aus den Briefabstimmungsunterlagen mitbringen und erhält im Abstimmungsraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

5. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids im Stimmbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Abstimmungsraum ist während der Abstimmungszeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung des Volksentscheides nicht beeinträchtigt wird. Während der Abstimmungszeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Stimmberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

6. Jeder Stimmberechtigte kann sein Abstimmungsrecht für den Volksentscheid nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Diese Strafbestimmungen gelten gemäß § 108d des Strafgesetzbuches auch bei Volksentscheiden.

Stralendorf, den 17.8.2015

gez. Lähning
Gemeindewahlleiterin



PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • a-gressi@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen, umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

Feuerwerke

Erst anmelden – dann anzünden!

Immer häufiger erhalten wir Anfragen, dass im Rahmen eines privaten Festes oder einer Veranstaltung ein Feuerwerk abgebrannt werden soll. Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie auf die gesetzlichen Vorschriften zum Abbrennen eines Feuerwerkes hinweisen. Das Abbrennen von Pyrotechnik der Kategorie II ist in der Zeit vom 2.1. bis 30.12. eines jeden Jahres verboten. Von diesem Verbot können nach § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) auf Antrag Ausnahmen zugelassen werden.

Entsprechende Anträge sind beim
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Fachdienst Recht, Kommunalaufsicht, Ordnung
Puttitzer Straße 25
19370 Parchim

Ansprechpartner: Herr Herder
Telefon: 03871 / 722 - 3024
Fax: 03871 / 722 - 77 3024
E-Mail: matthias.herder@kreis-lup.de

zu stellen. Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist verboten. Das Abbrennen von Pyrotechnik in o.g. Zeit ohne Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und ist mit einer Geldbuße zu ahnden.

Ihr Ordnungsamt

Alters- und Ehejubiläen

Glückwünsche des Ministerpräsidenten und Bundespräsidenten

Amt Stralendorf. Im Namen des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhalten eine Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten in Gemeinden des Landes mit ständigem Hauptwohnsitz gemeldete Altersjubilare mit Vollendung des 90., 95. und 100. Lebensjahres und danach jeden weiteren Lebensjahres.

Auch zu Ehejubiläen wird gratuliert, und zwar zur Goldenen Hochzeit (50.HZT), Diamantenen Hochzeit (60.HZT), Eisernen Hochzeit (65.HZT), Gnadenhochzeit (70.HZT) und Kronjuwelhochzeit (75.HZT). Die Daten für die Gratulationen werden dem Melderegister des Einwohnermeldeamtes entnommen.

Sie sind sich nicht sicher, ob Ihre Ehestandsdaten uns vorliegen? Dann halten Sie doch gerne mit uns Rücksprache!

Die Glückwünsche der Landesregierung und des Bundespräsidenten werden durch Ihren Bürgermeister überbracht.

Ihr Bürgerbüro

MOHS

CATERING & PARTYGASTRONOMIE

MAIK MOHS

KÜCHENHILFE/SERVICEKRÄFTE GESUCHT

19073 STRALENDORF
DORFSTRASSE 31

TELEFON(03869) 780770
TELEFAX(03869) 780788
MOBIL (0174) 9921990
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE



WWW.PARTY-MOHS.DE

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Holthusen

Aufgrund des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV MV) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. S 777), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Holthusen vom 16.7.2015 folgende 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Holthusen erlassen:

Die Hauptsatzung der Gemeinde Holthusen vom 27.8.2014 wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

1. § 7 wird wie folgt geändert:

Der Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

Der erste oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 120,- Euro, die zweite stellvertretende Person 60,- Euro. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld in Höhe von 40,- Euro. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin. Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

Der Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

Sachkundige Einwohner erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse und Fraktionen, in die sie gewählt wurden eine Entschädigung in Höhe von 40,- Euro.

Der Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

Entschädigungen nach Maßgabe des § 16 der Entschädigungsverordnung werden gezahlt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Holthusen, den 16.07.2015

(DS)

gez. **Facklam**
Bürgermeisterin

Die vorstehende Hauptsatzung der Gemeinde Holthusen wird hiermit bekanntgemacht

In der Hauptsatzung der Gemeinde Holthusen und ihre Anlagen kann vom 27.8.2015 bis 28.9.2015 im Amt Stralendorf – FD I Koordinierungsstelle, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Holthusen, den 16.07.2015

(DS)

gez. **Facklam**
Bürgermeisterin

**Amt Stralendorf
Gemeinde Wittenförden**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanung der Gemeinde Wittenförden

Betrifft: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wittenförden

hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wittenförden hat in ihrer Sitzung der Gemeindevertretung am 20.07.2015 die Vorentwürfe der Planzeichnung und der Begründung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (inklusive Umweltbericht) für das frühzeitige Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB gebilligt.

Die Gemeinde Wittenförden ändert den Flächennutzungsplan für 6 Teilbereiche. Die einzelnen Änderungsbereiche werden wie folgt begrenzt:

- **Änderungsbereich - Ä1:**
 - im Nordwesten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen und bebaute Flächen des Landwirtschaftsbetriebes südwestlich der Gärtnerestraße,
 - im Nordosten durch die Gärtnerestraße,
 - im Südosten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen,
 - im Südwesten durch die Hof Wandrumer Straße.

- **Änderungsbereich - Ä2:**
 - im Nordwesten durch bebaute, rückwärtige Flächen der Rabenhornstraße,
 - im Norden durch bebaute, rückwärtige Flächen der Alten Dorfstraße,
 - im Osten durch bebaute, rückwärtige Flächen der Rogahner Straße,
 - im Süden durch landwirtschaftliche Nutzflächen.

- **Änderungsbereich - Ä3 westliche Teilfläche:**
 - im Westen durch die Hof Wandrumer Straße,
 - im Norden durch das Grundstück Hof Wandrumer Straße 4 und Bebauung westlich der Schulstraße,
 - im Osten durch die Schulstraße,
 - im Süden durch die Straße „Großer Hansberg“.

- **Änderungsbereich - Ä3 östliche Teilfläche:**
 - im Westen durch den vorhandenen Einkaufsmarkt,
 - im Norden durch die Schulstraße,
 - im Osten durch die Grundschule „Dr. Otto Steinfatt“ und den sogenannte Katersteg,
 - im Süden durch die Straße Großer Hansberg und den sogenannten Katersteg.

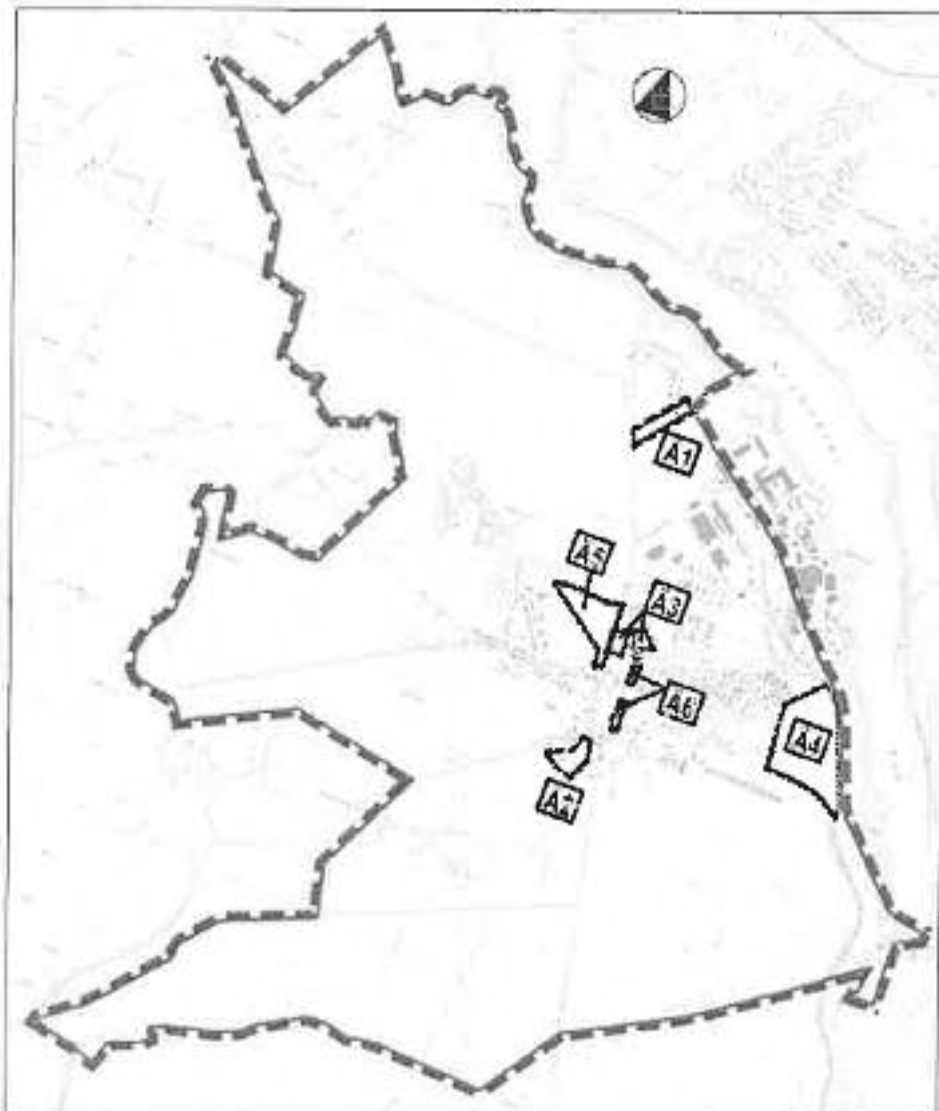
- **Änderungsbereich - Ä4:**
 - im Nordwesten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie rückwärtige Grundstücksgrenzen der Bebauung entlang des Sanddornweges,
 - im Nordosten durch die Straße Sacktannen,
 - im Süden durch die Schweriner Straße,
 - im Westen durch landwirtschaftlich genutzte Flächen.

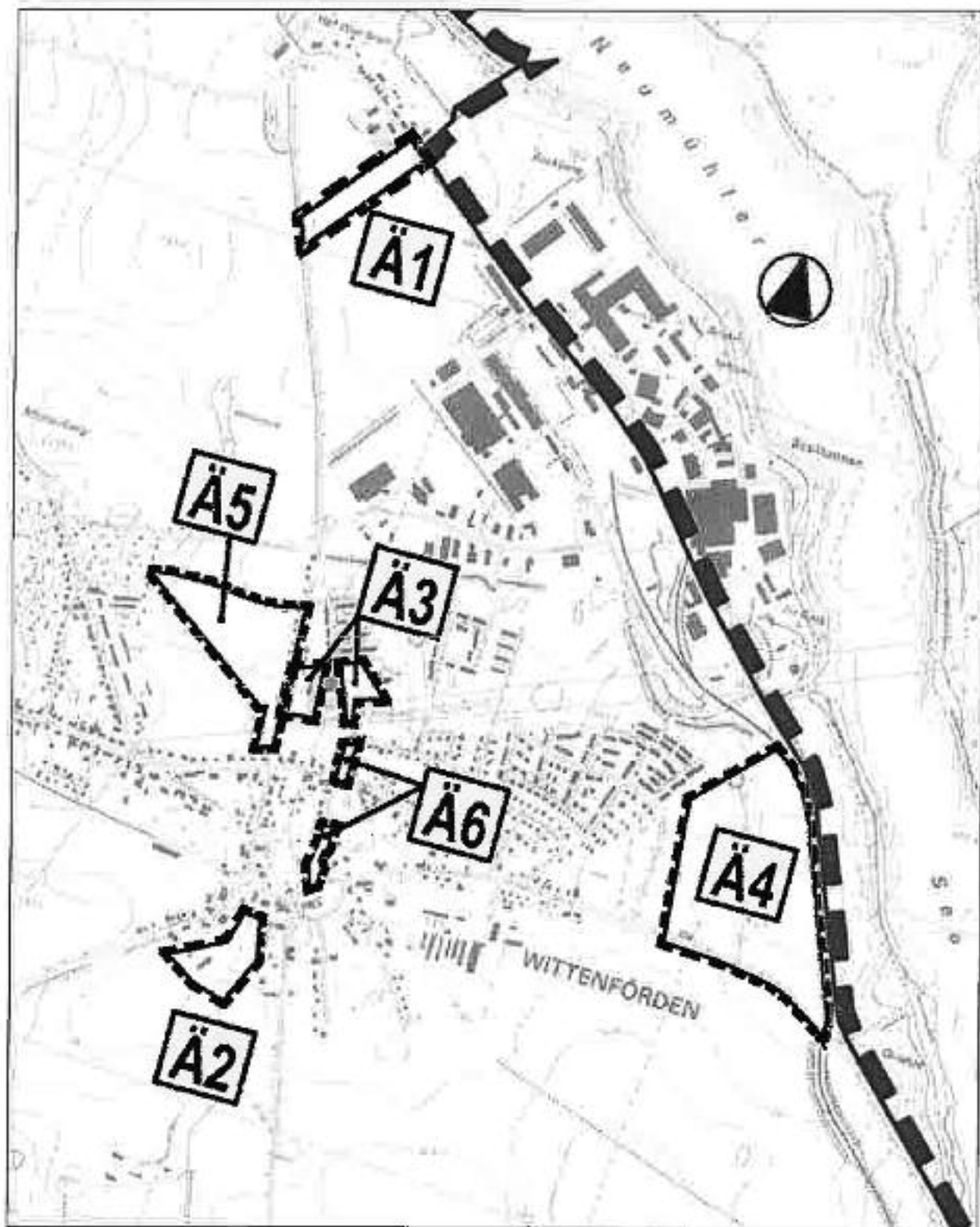
- **Änderungsbereich - Ä5:**
 - im Norden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen,
 - im Osten durch die Hof Wandrumer Straße,
 - im Süden durch das bebaute Eckgrundstück der Schweriner Straße und der Hof Wandrumer Straße,
 - im Südwesten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen.

- **Änderungsbereich - Ä6 nördliche Teilfläche:**
 - im Westen durch den sogenannten Katersteg,
 - im Norden durch die Büdnerstraße,
 - im Osten durch die bebauten Grundstücke Büdnerstraße 2 und Schweriner Straße 41,
 - im Süden durch die Schweriner Straße.

- **Änderungsbereich - Ä6 südliche Teilfläche:**
 - im Westen durch den sogenannten Katersteg,
 - im Norden durch Grünflächen,
 - im Osten durch bebaute Grundstücksflächen der Schweriner Straße sowie der Dorfstraße,
 - im Süden durch die Alte Dorfstraße.

Die Planbereichsgrenzen sind den nachstehenden Übersichten zu entnehmen:





Die Planungsziele bestehen für die einzelnen Änderungsbereiche in folgendem:

- Änderungsbereich - Ä1: Steuerung von Biogasanlagen im Gemeindegebiet unter Berücksichtigung des vorhandenen Standortes der Biogasanlage (im Sinne eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes mit Ausschlusswirkung im übrigen Gemeindegebiet),
- Änderungsbereich - Ä2: Änderung des Flächennutzungsplanes zugunsten von Wohnbauflächen im Zusammenhang mit der Ergänzungssatzung „Rogahner Straße“,

- Änderungsbereich - Ä3: Änderungen entsprechend des vorhandenen Bestandes und der Zielsetzung, die Wohnnutzung in diesem Bereich zu stärken,
- Änderungsbereich - Ä4: Darstellung einer Grünfläche im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 10 „Landschaftspark Am Neumühler See“,
- Änderungsbereich - Ä5: Reduzierung von Wohnbauflächen,
- Änderungsbereich - Ä6: Generalisierung der Darstellungen im Flächennutzungsplan.

Der Vorentwurf der 2. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus Planzeichnung sowie zugehöriger Begründung inklusive Umweltbericht, liegt in der Zeit

vom 03.09. bis 06.10.2015

gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf während der Dienststunden öffentlich aus.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können Stellungnahmen und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und erhält hier gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Wittenförden, den

28.07.2015



Manfred Bosselmann
Bürgermeister der
Gemeinde Wittenförden



Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

PDL Dagmar Peschke
PDL Ines Schenk



HÄUSLICHE ALTEN- und
KRANKENPFLEGE GbR

Kieler Str. 31a, 19057 Schwerin-Lankow
Tel.: 0385 6665294, Fax: 0385 6172484
www.mvz-mv.de | pflege@mvz-mv.de

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am



Grabmale für alle Friedhöfe

Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange

Steinbildhauermeister



Öffnungszeiten Verkaufsfiliale Rogahner Str. 2

Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Wallstraße 55, 19053 Schwerin, Tel. 0385/71 95 84
www.bildhauer-lange.de

Nachruf

Wir trauern um

Herbert John

der am 2. August 2015 verstorben ist.

Herr John hatte als Mitglied des Amtsgründungsausschusses einen großen Anteil an der Bildung des Amtes Stralendorf. Viele Jahre übte er die Funktion des stellvertretenden Amtsvorstehers aus und wirkte aktiv bei der Umsetzung der Beschlüsse mit.

Durch seine Präsenz war Herr John ständiger Ansprechpartner für die Leitung und die Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Er zeichnete sich durch persönliches Engagement und bürgernahe Verwaltungsarbeit aus.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Im Namen des Amtsausschusses
und aller Mitarbeiter des Amtes Stralendorf



Manfred Bosselmann
Amtsvorsteher

Residenzensemble Schwerin

Welche Chance hat der Antrag auf Aufnahme ins Weltkulturerbe?

Stralendorf. Der Leiterin der Seniorengruppe, Frau Barbara Ikkes, war es gelungen, Herrn Dr. Frank Horn aus Neu Pampow für einen Vortrag zum Thema „Welche Chance hat der Antrag auf Aufnahme des Residenzensembles Schwerin ins Weltkulturerbe?“ zu gewinnen. Gut eine Stunde lang sprach Dr. Horn am 29. Juli detailliert zu den komplizierten Kriterien und Regularien, die dabei zu beachten sind, und erklärte anhand mehrerer überzeugender Bilder, was man unter einem Residenzensemble versteht und was alles dazugehört.

Nach seiner Meinung erfüllt Schwerin all die strengen Vorschriften. Das Schloss ist ein mustergültiges Beispiel des romantischen Historizismus des 19. Jahrhunderts. Im Unterschied zu den bayerischen Prunkschlössern (wie z. B. Neuschwanstein), die sich ebenfalls um die Aufnahme ins Weltkulturerbe bewerben, diente es durchgängig als Wohnstätte der Regenten und besitzt noch heute all die Funktionsgebäude, die für ein Residenzschloss und die Bedürfnisse seiner hohen Bewohner notwendig waren.



Dr. Frank Horn beantwortete auch während seines Vortrages die Fragen der Zuhörer im Stralendorfer Gemeinderaum

Dazu gehören u. a. die Regierungsgebäude, das Museum, das Theater (mit der Heizung in einem benachbarten Gebäude!), der Marstall, das Arsenal, die Kasernen, der Dom, der Hauptbahnhof und die hervorragenden

Einbettung in die Landschaft. Für alles war gesorgt - die Verwaltung, die Kultur, die Verteidigung, die Mobilität, in einem Wort, für die Repräsentation des Großherzogs. Eine Besonderheit möchten wir

gern noch erwähnen, das Schweriner Schloss ist, wie die Fachleute sagen, „allansichtig“, d. h. man kann es dank bewusst gestalteter Sichtachsen aus allen Himmelsrichtungen und daher auch vom Wasser aus sehr gut bewundern.

Wer sich für weitere Details interessiert (z. B. auch für die Kosten, die allein die Landeshauptstadt bei der Bewerbung zu tragen hat), kann im Internet darüber nachlesen: http://www.schwerin.de/?internet_navigation_id=1315
Der Vortrag kam bei den Senioren sehr gut an. Einige erwähnten auch Einzelheiten wie die Tatsache, dass die Wismarsche Straße ursprünglich mal ein Fließ war, das später überbaut wurde. Viele Gebäude im Zentrum (z. B. am Marienplatz) und in der Nähe des Sees (vgl. Großer Moor) stehen bekanntlich auf in den Boden gerammten Eichenpfählen. Die Konkurrenz bei der Bewerbung um die Aufnahme ins Weltkulturerbe der UNESCO ist groß. Drücken wir Schwerin die Daumen.

Text / Foto: Jürgen Aurich

Neue „Wildart“ in Mecklenburgs Fluren ?

Das Umweltschwein ist auf dem Vormarsch

Holthusen. In Mecklenburgs Fluren gibt es eine große Artenvielfalt frei lebender Tiere. Sie sind fester Bestandteil unserer Umwelt. Manche Arten fühlen sich hier - nicht zuletzt auch durch das gute Nahrungsangebot in großen landwirtschaftlichen Kulturen - so wohl, dass der Mensch regulierend eingreifen muss. Besonders trifft das auf das Schwarzwild zu. Aber Jäger und Landwirte haben es bislang immer recht gut geschafft, die Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen in Grenzen zu halten. Sorgen macht neuerdings Landwirten, Forstwirten, Jägern und allen anderen Naturliebhabern eine neue Spezies in Mecklenburgs Natur, der nur schwer beizukommen ist:

Das gemeine Umweltschwein

Diese Spezies zeichnet sich besonders dadurch aus, dass es mit Verlassen der eigenen Behausung jeglichen Ordnung- und Sauberkeitssinn verliert. Es kennt und nutzt auch keine der öffentlichen Sammelstellen für Abfälle aller Art, sondern deponiert allen Abfall von Bauschutt über Renovierungsreste, defekte Hausgeräte bis zu Autoreifen verpackt in blaue Säcke oder unverpackt an Feld-, Wald- und Wegesrändern. In letzter Zeit ist zu



beobachten, dass das gemeine Umweltschwein seine Abfälle nicht nur sichtbar an Feld- und Wegesrändern ablegt, sondern den Unrat in landwirtschaftlichen Kulturen entsorgt (Foto: Maisschlag am Landweg zwischen Holthusen und Boldela). Was mag den Landwirt wohl die Reparatur seines Häckslers kosten, wenn der Fahrer diese Müllsäcke und Fußbodenbeläge

übersieht und sie „durchhäckselt“? Wie viel Wild kommt durch Verletzungen an Glas, Kronkorken oder Draht u. ä. zu Schaden? Aber jetzt mal im Ernst: Jeder Haushalt hat Mülltonnen, gelbe Säcke, blaue Tonnen und das Netz der Annahmestellen in Mecklenburg ist sehr dicht. Es gibt Entsorgungsfirmen, die sogar an Wochenenden Container zur kostenlosen Abfallan-

nahme vor ihre Firmentreue stellen. Alles zu aufwändig für das gemeine Umweltschwein? Schwarzwild ist nachtaktiv und sehr heimlich - das Umweltschwein ist noch heimlicher - es ist unheimlich und ein großer Umweltschädling.

Text / Foto: Dieter Helm

Ein Hauch von Broadway

Dagmar Frederic als Heiratsvermittlerin Dolly



Ganz in Grün: Dagmar Frederic als Heiratsvermittlerin Dolly

Stralendorf./Neustrelitz. Die Festspiele im Schlossgarten in Neustrelitz sind die größten Operettenfestspiele Deutschlands. Sie finden seit 2001 mit großem Erfolg statt, seit 2013 auf dem Schlossberg vor der Kulisse der Schlosskirche. Operettenliebhaber konnten sich bereits viele Klassiker ansehen, wie z. B. *Die Csárdásfürstin*, *Die Fledermaus*, *Die lustige Witwe*. 2014 gab es den

Grafen von Luxemburg, 2015 stand nun *Hello, Dolly* auf dem Programm. Die Uraufführung dieses Musicals fand 1964 in New York statt. Die Produktion war außerordentlich erfolgreich und erlebte 2844 Aufführungen.

In diesem Musical unternimmt Dagmar Frederic als Heiratsvermittlerin Dolly alles, um potentielle Bewerberinnen aus dem Feld zu schlagen

und den eigenbrötlerischen und geizigen Horace Vandergelder für sich selbst zu gewinnen, was ihr am Schluss auch gelingt. Die Neustrelitzer Inszenierung brachte viel typisch Amerikanisches auf die Bühne: Cheerleader, Fahnen, feministische Protestlerinnen, Pferdekutschen, ja selbst eine Kapelle der Heilsarmee. Viele eingängige Musiknummern, vor allem *Man*

braucht ein Frauchen, *Es kann oft ein Moment sein* und *Hello, Dolly* sowie die prächtigen Bühnenarrangements trugen und tragen zum Erfolg des Musicals bei. Die wenigen Tropfen, die während der Aufführung vom Himmel fielen, konnten die Stimmung der Stralendorfer Senioren nicht trüben.

Text / Foto: Jürgen Aurich

Heimatbild



Willkommener Fluggast: Ein Tagpfauenauge (*Inachis io*) pausiert in einem Schossiner Naturgarten
Foto: xxx

Lust auf Tanzen?

Dümmmer. Wer hat Lust aufs Tanzen? Egal welchen Alters. Ab September ist dies möglich für Vereinsmitglieder der SG Blau/Weiß Parum.

Wir sind eine kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern, die seit kurzem alle 14 Tage am Freitag im Vereinshaus Parum tanzen.

Wir haben weder vor, an Turnieren teilzunehmen, noch irgendwelche Auftritte zu machen. Für uns geht es um den reinen Spaßfaktor und ganz nebenbei wird man doch ein Stück weit sicherer auf dem Tanzparkett. Langsamer Walzer, Discofox, Cha Cha Cha und, und, und... Wir haben eine sehr versierte Tanz-

lehrerin, die sich viel Mühe gibt, auch dem größten Tanzmuffel die Schritte beizubringen und dabei auch noch viel Spaß mit uns hat.

Wer hat Lust mitzumachen? Hat viele Vorteile: beide Partner sind dabei, Sport wird gemacht, Spaß kommt auch nicht zu kurz.

Nichtmitglieder können gerne einmal schnuppern kommen und sich dann entscheiden, ob sie Mitglied in Blau/Weiß Parum werden möchten.



Nähere Informationen gerne bei Ines Elvers Tel. Nr.: 0178- 56 49 561

Text: Elvers

Torf im Garten: Mehr schlecht als recht – es gibt Alternativen

Regional. Torf kann zwar die Durchlüftung des Bodens verbessern, die Bodenqualität selbst wird aber verschlechtert, weil das Naturprodukt extrem nährstoffarm ist und zudem die Bodenversauerung fördert. Als Alternative eignet sich vor allem Kompost am besten aus dem eigenen Garten. Er belebt den Boden und gibt ihm wichtige Nährstoffe zurück. Die im Handel erhältlichen torffreien Erden für Kübelpflanzen beinhalten eine Mischung aus Rindenumus, Holz-, Kokos-, Chinaschilf- oder Hanfasern. Weitere Zusätze wie Sand, Lavagranulat oder Tonminerale ergänzen die optimale Pflanzenversorgung. Torffreie Erde verbessert dauerhaft die Humus- und Nährstoffversorgung des Bodens, fördert die Bodenstruktur und unterstützt die wichtigen Bodenlebewesen. Torf im Garten ist also überflüssig! Es gibt sogar einen entscheidenden Nachteil, dieser Rohstoff kann kein Wasser mehr speichern, sobald er einmal ausgetrocknet ist. Das gilt für die genannten Ersatzstoffe nicht. Allerdings können diese Wasser nicht ganz so lange speichern wie Torf, sodass die Pflanzen öfter gegossen werden müssen. Auf dieses Material zu verzichten ist alles in allem einfach und hilft, wertvolle Moorlandschaften und unser Klima zu schützen.



Foto: Jan Freese (pixelio)

Torf gehört ins Moor
Der Torf in unserer Blumenerde entsteht im Moor. Er entwickelt sich sehr, sehr langsam. Für einen Meter Torf vergehen bis zu 1.000 Jahre.

Fast alle Moore in Deutschland sind bereits zerstört – auch durch den Torfabbau. Große Mengen werden außerdem aus anderen Ländern importiert, vor allem aus dem Baltikum. So werden auch dort die wert-

vollen Moorlandschaften vernichtet. Wissenschaftler und Naturschützer sehen die Verwendung von Torf in Blumentöpfen und Gartenbeeten mit Sorge. Sollte der Abbau im gleichen Tempo weiter gehen,

dürften die Vorräte in 50 Jahren erschöpft sein. Mit der Zerstörung der Moore verlieren zahlreiche Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum, darunter nicht nur die Bekassine. Auch das Birkhuhn, der große Brachvogel, der Sonnentau und viele andere sind bereits sehr selten geworden. Doch jeder kann helfen, ihr Überleben zu sichern.

Hier einige NABU-Tipps:

- Kaufen Sie nur Blumenerde, die wirklich torffrei ist.
- Achtung: „torf reduziert“ oder „torffarm“ heißt: Hier ist noch jede Menge Torf drin!
- Auch sogenannte Bio-Erde kann Torf enthalten.
- Das RAL-Gütesiegel auf torffreien Erden garantiert ein ökologisch gutes Produkt.
- Verzichten Sie auf exotische Pflanzen, kaufen Sie stattdessen heimische, für ihren Gartenboden geeignete Pflanzen.
- Leiten Sie ein Umdenken ein! Fragen Sie im Handel gezielt nach torffreier Erde oder Torfersatzstoffen und machen Sie auf den Bedarf aufmerksam.

Viele weitere Infos rund um Moor und Garten kann man beim NABU erhalten, dort kann man auch ein Falblatt bestellen „Bunte Gärten ohne Torf“ mit wertvollen Einkaufstipps und einer Liste der torffreien Erden.

Text: nabu / dabu

Oma & Opa brauchen auch WhatsApp!!!



mobilcom debitel



Samsung GALAXY A3 Allnet special

8 Megapixel-Kamera | 5 Megapixel-Frontkamera | Android | 1,2 GHz Quad-Core-Prozessor

Incl. Smartband

90 € Startguthaben

Frühlingshit

- ✓ 300 Frei-Minuten mtl. in alle dt. Netze
- ✓ FLAT mobil surfen (300 MB Datenvolumen)
- ✓ FLAT SMS

Tarif inklusive Smartphone nur € 19,99 monatlich

bis 30.9.2015



Am Margaretenhof 14 | 19057 Schwerin
Tel.: 0385 / 477 38 60
oder unter Tel.: 0385 / 477 38 62

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Smart M mit Online-Rechnung im Mobilfunknetz der Vodafone, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 29,99. Der mtl. Paketpreis beträgt € 19,99 zuzüglich € 1,- für die load-Option. Die inkl. Handy Internet Flat gilt für nat. Datenverkehr im Vodafone Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvol. von 300 MB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Bandbreite von 7,2 Mbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, VoIP, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Thelering ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle dt. Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nat. Standard-SMS (max. 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnr. +49 172 227 0880; +49 172 227 0000. Die mtl. 300 Inkl.-Min. werden angerechnet auf Standard-Inlandgespräche in alle dt. Netze (ausgenommen Sonder- und Servicenumm., Videotelefonate, Rufumleitung und Call Return). Für Standard-Inlandgespräche außerhalb der Inklusivleistung in alle Netze fallen Kosten in Höhe von € 0,29/Min. an, Taktung 60/60. Verfügbarkeit angebotener Geräte, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 31. März 2015 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

Kaufpreis einmalig:

1,-¹⁾

Kicker weihen Wohnzimmer ein

Erste Turniere auf Stralendorfs neuem Rasen ausgetragen



Starkes Gefüge: Die Kicker motivieren sich vor dem Spiel auf neuem Rasen



Anstoß Richter: Stralendorfs Bürgermeister eröffnet die örtliche Schul-sportstätte für die Freizeitkicker des heimischen SVS

Stralendorf. Erst die offizielle Übergabe durch Bürgermeister Helmut Richter und unseren Vereinspräsidenten Jürgen Schacht und danach gleich das erste Spiel gegen die Gäste vom FC Mecklenburg Schwerin II. Dies ging leider mit 0:1 verloren, bot aber ein gutes Niveau für die insgesamt knapp 200 Zuschauer. Das zweite Spiel zwischen dem FCM 2 und den Gästen von der SpVgg

Cambs-Leezen "Traktor" e.V. ging dann wiederum mit 0:3 verloren. Somit hatte der SVS im letzten Spiel des Blitzturniers alle Fäden selbst in der Hand. Jedoch musste man sich nach vergebenen Chancen und einem Elfmeter letztlich den Gästen aus Cambs-Leezen mit 2:0 geschlagen geben. Als guter Gastgeber wurde der SVS Dritter hinter dem FCM 2 und der SpVgg C-L und überließ die Siegprä-

mien den Gästen. Mit jeweils 120 Minuten für jede Mannschaft konnte auch der Charakter der Vorbereitung gewahrt bleiben. So wurden, neben tollem Fußball, auch etliche Preise verlost. Ein glücklicher Gewinner konnte sich über die 2 Eintrittskarten für den HSV freuen. Durch unsere Spielerfrauen wurde für den nötigen Ausgleich des Elektrolythaushaltes am Bierwagen

gesorgt und von den Eltern der Jugendabteilung alles am Grill gegeben. Auch die Sportfreunde von FuPa Mecklenburg-Vorpommern und SN SPORT waren mit von der Partie und konnten mit Tormesstechnik und Kamera den Fußballsonntag in Stralendorf abrunden. Wir bedanken uns bei den Mannschaften, die trotz der Absage vom FC Anker Wismar II teilgenommen haben und mit tollem Fußball für ein schönes Highlight in der Vorbereitung sorgten. Vielen Dank an alle Helfer und das Organisationsteam rund um Trainer Sperlich und Vereinschef Schacht und natürlich jeden Zuschauer, der den Weg in unser neues Wohnzimmer gefunden hat.

Text: Stefan Sperlich

Heimatbild



Ruhezone an einem renaturierten Teichidyll in Schossin

Foto: xxx

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Annette Kappelar
Tel.: 0385-4856319
oder 0174-9324110
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich
Tel.: 0385-4856325
oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

Empfehlenswert: Ein FSJ im Pampower Sportverein



Seminar „Nordlichter-Convention“ - alle FSJler formen ein „FWD“ für "Freiwilligendienst"

Pampow. Bereits im Oktober 2014 konnten Sie von mir lesen: Ich habe über mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sportverein MSV Pampow berichtet, welches sich nun dem Ende zuneigt.

12 Monate gehörte es zu meinen Aufgaben, in der Geschäftsstelle des Vereins alltägliche Arbeiten zu verrichten, von der Organisation von Turnieren über die Vorbereitung von Spieltagen bis zum Pflegen der Vereinshomepage und noch einiges mehr.

Blick zurück:

Mit meinem Anleiter Martin Herrmann, dem Geschäftsführer des Vereins, verstand ich mich sehr gut. Er hat mir im Laufe der Zeit viel Vertrauen entgegengebracht und ich durfte große Verantwortung übernehmen.

Über das gesamte Jahr hinweg besuchte ich durch die Sportjugend MV organisierte Seminare in der Sportschule Güstrow, bei denen sich alle FSJler aus Sportvereinen in Mecklenburg-Vorpommern trafen, um Neues über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Sport zu lernen. Ein großes Highlight war die „Nordlichter Convention“ in Malente: Hier kamen alle FSJler aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg zusammen und hatten 3 Tage lang Spaß und Action bei verschiedensten Sportkursen.

Trainierlizenz erlangt

Das große Ziel der Seminare war es unter anderem, die Prüfungen in Theorie und Praxis für den Trainerschein im Breitensport zu bestehen. Ich kann Ihnen sagen, dass ich nun

stolzer Besitzer dieses Trainerscheins bin und alles Gelernte meinen Sportgruppen mitbrachte und meinen zu betreuenden Kindern und Jugendlichen zeigte.

Zweimal in der Woche erwarteten mich die Vorschulkinder des Kindergartens Pampow, denn dann war es Zeit für ihre Sportstunde, die ihre Erzieherin zusammen mit mir gestaltete. Sportliche Bewegung mit Spiel und Spaß bei Staffelspielen, Parcours oder kleinen Wettspielen in der Sporthalle oder auf dem Sportplatz standen auf dem Programm. Wir schnupperten auch in Disziplinen wie Weitwurf, Ausdauerlauf oder Weitsprung, die später in der Grundschule wichtig werden. Diese Sportstunden haben mir sehr viel Freude bereitet.

Zwischen Sieg und Niederlage

Des Weiteren war ich diese 12 Monate lang unterstützende Trainerin in der Volleyballabteilung des MSV Pampow. Mit dem Trainer und Abteilungsleiter Herrn Krüger klappete die Zusammenarbeit hervorragend. Ich habe so manches von ihm lernen können und er hat mir sofort sein ganzes Vertrauen entgegengebracht.

Demnach war ich verantwortlich für das Training des Nachwuchses. 15 Kinder von 7 bis 12 Jahren betreute ich dreimal in der Woche und versuchte, ihnen das Volleyballspielen beizubringen. In dieser Zeit erlebte ich auch so manche Turniere mit ihnen.

Ob in Schwerin, Parchim oder Neubrandenburg – überall gehörten Niederlagen, Siege, Enttäuschung und Spannung mit dazu, aber jeder

Wettkampf war aufregend und machte Spaß, besonders wenn ich sah, wie sich „die Kleinen“ weiterentwickelten und sich allmählich immer mehr verbesserten. Zusammen konnten wir uns in allen Nachwuchsklassen, die der MSV besetzen konnte, für die Finalrunden in der Landesmeisterschaft und im Landespokal qualifizieren. Ein erfolgreiches Jahr. Ich danke meinen kleinen Nachwuchssportlern für diese schöne Zeit, ihr seid mir mittlerweile richtig ans Herz gewachsen. Euer Abschiedsgeschenk, ein T-Shirt mit der Aufschrift „Für die beste Trainerin der Welt“, trage ich mit Stolz. Bleibt weiterhin so fleißig am Ball!

Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass mir dieses Freiwillige Soziale Jahr sehr viel Positives gebracht hat. Ich konnte eine Menge Erfahrungen sammeln, auch in Bezug auf meine eigene Person und meine Vorstellungen. Die Sporteinheiten mit den Kindern bereiteten mir immer aufs Neue

Freude und so manches Mal lernte ich auch selbst etwas von ihnen. Ich weiß jetzt schon, dass ich in Zukunft gern auf mein FSJ im MSV Pampow zurückblicken werde. Nach diesen 12 Monaten fühle ich mich vollkommen gestärkt für meinen weiteren Berufsweg. In diesem Sinne - Sport frei!



Text / Foto: Ulrike Karge / MSV Pampow



Wessels
IMMOBILIEN
Wittenförden

Alte Dorfstraße 4
19073 Wittenförden

- * Wir vermitteln Häuser, Grundstücke, Wohnungen
- * Wertgutachten für Häuser und Grundstücke
- * suchen ständig Häuser u. Grundstücke für vorgemerkte Kunden

Tel.: 0385 / 6 66 56 46 • Funk: 0172 / 3 80 15 66
www.immobilien-wessels.de

Karate Schule des Jahres 2015

Erneute Auszeichnung für Bushido Pampow

Pampow. Im Rahmen einer viertägigen Fortbildung am Bodensee beim Kampfkunst-Karate-Kollegium wo auch Cheftrainer Ferry Heinrich und Katrin Heinrich angereist waren, wurde die Karate Schule Bushido Pampow erneut ausgezeichnet.

Auch im zweiten Jahr nach der Vereinsgründung wurde Bushido Pampow für sein einzigartiges Lehr- und Trainingskonzept erneut zur Karate-Schule des Jahres 2015 ausgezeichnet. Hierfür sind besondere Kriterien erforderlich, die stets ins Training einfließen.

Mit dem Sicherheits- und Gewaltschutztraining Samurai-Kids-Lehrprogramm kann Bushido Pampow hier in der Region ein Alleinstellungsmerkmal aufweisen. Nur Karate-Schulen die dem Karate-Kollegium

空 Kara – leer
手 Te – Hand
道 Do – Weg



danach wurde die Abteilung Bewegungstraining für Frauen ins Leben gerufen, die ebenfalls fest etabliert werden konnte.

Seit diesem Jahr gibt es nun auch eine Erwachsenenabteilung im Karate. „Das ist eine supertolle Truppe, die sich zusammengefunden hat und zweimal wöchentlich trainiert“, freut sich Trainer Heinrich. Weiteres ist in der Planung.

Thai Chi – Körper in Harmonie und Gleichklang

Das Kindertraining im Karate soll noch weiter ausgebaut werden. Zudem ist Katrin Heinrich dabei, sich im Thai Chi auf den aktuellen Stand zu bringen. Hier wird im Herbst ein Schnupperkurs angeboten, um den Interessierten zu zeigen, wie mit dieser asiatischen Kunst der Körper in Harmonie und Gleichklang gebracht werden kann. Hier steht klar der gesundheitliche Aspekt im Vordergrund. Zum Schnupperkurs und zur Vorstellung wird ein Thai-Chi-Meister anreisen, der diese Kunst vorstellt. Das spätere Training wird dann von Katrin Heinrich geleitet.

Am 26.9.2015 findet in der Mehrzweckhalle Holthusen ein weiteres Event statt.

um angeschlossen sind, sind befugt und zertifiziert, dieses im Training anzuwenden. Hier werden die Kinder mit Spaß am Lernen und hoher Motivation stark fürs Leben gemacht. Hier liegt ein Augenmerk auf die täglichen eventuellen Gefahren mit Unbekanntem und anderen

vielfältigen Gefahrensituationen im Sicherheitsteil des Unterrichtes, hier Anwendung findet.

Verein tüfelt an weiteren Angeboten
Bushido Pampow hat einen großen

Sprung gemacht. Seit Gründung des Vereins konnte die Kinderabteilung im Karate fest installiert werden. Eine zweite Karate-Kindergruppe geht ab dem 15.09.2015 an den Start, wo auch noch einige Anmeldungen angenommen werden. Kurz



Ein Selbstverteidigungslehrgang, der von einem erfolgreichen Wettkämpfer und Selbstverteidigungslehrer geleitet wird. Michael Ehrenreich hat über viele Jahre in Amerika Polizei und Militäreinheiten darin unterrichtet. Dieser Selbstverteidigungskurs kann auch von Anfängern oder Leuten die nichts mit Kampfsport zu tun haben, mitgemacht werden. Wer daran Interesse hat, sollte sich zuvor unbedingt anmelden. Bei einer begrenzten Teilnehmerzahl erfolgt die Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldungen und Infos unter Tel. 0152-53478094 oder per Mail: karate.bushido.pampow@gmail.com.

Text / Foto: Heinrich / Reiners

Immobilien mit Herz.

Verkauf oder Vermietung
Beratung von Kaufinteressenten und Eigentümern
Projektentwicklung und Vermarktungskonzepte
Bewertung und Finanzierungsberatung

VR Immobilien GmbH - Alexandrinerstr. 4 · 19055 Schwerin
(0385) 51 24 04 · www.vr-immobilien-schwerin.de

Musik steigert Gedächtnisleistung



Pampow. Am 26. Juni bereits fand das diesjährige Sommerfest in der AWO „Wohnen und Leben mit Demenz“ in Pampow statt. In Anwesenheit von allen Demenzen, Angehörigen und Pflegepersonal wurde das diesjährige Sommerfest durch Frau Dr. Bockmeier als Geschäftsführerin der AWO und der Pflegedienstleiterin Martina Sterth eröffnet.

Beide wiesen darauf hin, dass vor 10 Jahren die AWO gegründet wurde. Aus diesem Grunde wurden die Pflegedienstmitarbeiter Marlies Schulz und Angelika Schneider für 10 Jahre Zugehörigkeit geehrt. Mittlerweile haben 11 Einwohner in der Wohnanlage einen Platz gefunden.

Zurzeit ist noch ein Platz frei. Pampows Bürgermeister, Hartwig Schulz, übergab im Namen der Bürgerstiftung eine finanzielle Zuwendung. Nach dem offiziellen Teil eröffnete die Volkstanzgruppe aus Alt Meteln den kulturellen Teil unter der Leitung von der 77-jährigen Inge Franz. Zu der Volkstanzgruppe gehören acht aktive Paare zum festen Stamm.

Wer das Tanzbein nicht schwingen konnte, schunkelte mit den Angehörigen, denn die musikalischen Darbietungen reichten von

Ohrwürmern bis zur Neuzeit. Schon eine regelmäßige Anregung durch Vorlesen, Gespräche, Hören von Musik bzw. Tanzen können die Gedächtnisleistung und die Stimmung verbessern.

Die Häufigkeit von Demenzzuständen in der Bevölkerung steigt mit dem Alter steil an.

Von den 60-jährigen ist nur jeder Hundertste betroffen, von 80-jährigen bereits jeder Zehnte. Von den 90-jährigen und Älteren schon jeder Dritte.

Die wichtigsten Ursachen der Demenz werden durch Krankheiten des Gehirns hervorgerufen, bei denen teilweise noch aus unbekannten Gründen zahlreiche Nervenzellen und Nervenzellverbindungen allmählich zu Grunde gehen. Die Mechanismen der Krankheitsentstehung sind noch nicht genau erforscht, um vorbeugende Maßnahmen gezielt einsetzen zu können. Es gibt aber eine Reihe von unspezifischen Faktoren, die möglicherweise das Risiko der Demenz im Alter verringern. Leider sind Medikamente mit vollendeter Wirkung nicht bekannt.

Text: Dieter Soltow

Foto: privat



ia cosmetics & couture
Katja Segieth
Elite-Linergistin®

Seit 6 Jahren gehört Katja Segieth zu den Elite-Linergistinnen bei ia& Cosmetics. Für jede Frau, die nicht jeden Morgen ewig im Bad vor dem Spiegel stehen will, ist Permanent Make-up genau das Richtige, denn es ist bei Augenbrauen, Lippen, Ober- und Unterlid möglich. Egal ob Sauna, Sport oder Schwimmen, dieses Make-up hält und man sieht toll aus. Katja Segieth berät Sie gerne kostenlos und unverbindlich. Sichern Sie sich schnell einen Termin!

19053 SCHWERIN · LÜBECKER STR. 25 - 27
TELEFON 0385/56 14 34 · WWW.IACOSMETICS.DE



D. Leonhard
Kfz-Meisterbetrieb

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

Wir laden Sie herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

12.9.2015



Zahnarzt Jörn Kobrow
ZMF Stefanie Schrank
ZMF Kathi Scheffel
Zahnarzt Dimitar Boshkov
ZMF Stefanie Zitzke
ZMF Steffi Schlaak
Zahnärztin Claudia Tackmann

Vielleicht Ihre neue Zahnarztpraxis in Pampow?

Kommen Sie uns am Tag der offenen Tür von 9 - 13 Uhr besuchen und schauen Sie hinter die Kulissen unserer neuen und modernen Zahnarztpraxis.

Bei zahnfreundlichen Snacks und Getränken informieren wir Sie über aktuelle Behandlungsmethoden und vorsorgende Zahnpflege. Außerdem zeigen wir Ihnen alle Räumlichkeiten unserer Praxis.

Wir freuen uns auf Sie!



Buchenstraße 1 · 19075 Pampow
E-Mail info@dieprozahnärzte.de
www.dieprozahnärzte.de

Tel.: 03865 - 838 57 45

die prozahnärzte

Komplett Bad-Sanierung
alles aus einer Hand



Bauelemente Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

„Ja-Wort“ unter freiem Himmel Heiraten am Dümmer See



So originell geschmückt kann sie aussehen – die Außentraustelle am Dümmer Seeufer

Dümmer. Unzählige ausgefallene Möglichkeiten gibt es deutschlandweit den Bund fürs Leben zu schließen. Ob im Heißluftballon hoch am Himmel oder während eines Tauchvorgangs unter Wasser, dem Ideenreichtum sind kaum noch Grenzen gesetzt.

Auch regional, genau am Ufer des Dümmer Sees können Heiratswillige sprichwörtlich und dennoch auf ganz romantische Art in den Hafen

der Ehe einlaufen. Möglich macht dies die Kooperation des Standesamtes Stralendorf mit dem örtlichen Gastronomen Holger Stuth vom Restaurant und Hochzeitshotel „Hannes Ossenkopp“.

Ob unter freiem Himmel direkt am hauseigenen Bootsanleger des Hotels oder regensicher unterm großen Segeltuch, können Brautleute in kleiner oder großer Gesell-

schaft hier die Ringe tauschen. Seit Mai 2012 befindet sich hier zugleich auch amtlich besiegelt die Außentraustelle des Standesamtes.

Momente voller Romantik und auch viele fröhliche Augenblicke erlebten seither fast 60 Hochzeitspaare und deren Gäste am Ufer des Dümmer Sees. Zur Zeremonie immer mit vor Ort auch eine der beiden Standesbeamtinnen des Amtes Stralendorf,

Grit Aglaster oder Julia Schessner oder Martin Reiners als Standesbeamter.

Wer mehr Details zu den Heiratsmöglichkeiten vor Ort wissen möchte, erfährt dies im Stralendorfer Standesamt unter Tel. 03869 – 76 00 26 oder direkt vor Ort bei Holger Stuth unter Tel. 03869 – 599779-0 oder www.hotel-ossenkopp.de.

Text: Reiners, Foto: privat

In die Pedale treten

Wittenfördener und Grambower starten erneut zur Rundtour

Wittenförden. Wegen der großen Resonanz im Vorjahr wollen einige Radfahrfreunde aus Wittenförden und dem benachbarten Grambow auch im bevorstehenden September wieder gemeinsam aufs Rad steigen.

Neben vielen guten Gesprächen und genügend Proviant sowie den nöti-

gen Zwischenstopps sollen auch wieder ein paar Kilometer absolviert werden.

Los geht's am Sonntag – 27.9.15. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Grambower Moorkrug. Die Route führt über Groß Brütz, wo im Cafe

„Pfarrgarten“ eine längere Kaffeepause vorgesehen ist. Nach dem Zieleinlauf wieder in Grambow wartet dort Wirtin Suntje Neumann mit einem deftigen Grillvergnügen auf die Radwanderer.

Wer Freude am gemeinsamen Radeln durch die nahe Umgehung

Wittenfördens und die Nachbargemeinden hat, den lädt Bürgermeister Manfred Bosselmann herzlich dazu ein mit auf diese Rundtour zu kommen.

Text: Reiners

Mein Dach in guten Händen!



DDM Hüttenrauch

Frank Hüttenrauch
Dachdeckermeister
Am Pinnower See 3
19065 Pinnow OT Godern

www.ddmhuettenrauch.de
ddmhuettenrauch@t-online.de

NEU: Materialbörse unter
[www.ddmhuettenrauch.de!](http://www.ddmhuettenrauch.de) 03860 - 50 18 81

Heiko Krause
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 91 54 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Versicherungsschäden

Rennpappen selbstgemacht Bunter Autosalon in Holthusen

Holthusen. Begonnen hat alles mit der Idee, in den Sommerferien eine eigene Seifenkiste zu bauen. Dazu gab es einen Aufruf in Facebook, alte Kinderwagengestelle zu spendern. Innerhalb von 24 Stunden hatten wir die Zusagen von 6 Teilnehmern.

In der ersten Woche nach den Betriebsferien ging es los. Am ersten Tag sahen wir uns gemeinsam den Film „Das Rennen“ an. In diesem ging es um den Kampf eines kleinen Mädchens für die Teilnahme an einem Seifenkistenrennen. Am nächsten Tag begann der Bau der ersten beiden Seifenkisten. Nachdem sie im Rohbau fertiggestellt waren, wurden sie auch gleich



So bunt präsentierten sich vor kurzem die selbstgefertigten Schmuckstücke der Kinder aus Holthusen



Geländetest: Gleich nach Vollendung des Fahrgestells wurden die kleinen Rennpappen von ihren Piloten auf Bruchsicherheit getestet

einem intensiven Testprogramm unterzogen. Der nächste Tag wurde zum Bau zweier weiterer Fahrzeuge genutzt und die ersten beiden erhielten eine Karosserie aus Pappe. In den folgenden Tagen wurden die Seifenkisten fertiggestellt, komplettiert und farblich gestaltet.

Am Ende hatten wir vier verschiedene Seifenkisten. Vom Oldtimer bis zum Formel-1-Rennwagen. Den Abschluss der Aufbauarbeiten bildete das Anbringen einer Fahnenstange mit der Flagge der Gemeinde Holthusen. Auf dem Testgelände konnten dann alle vier

geschaffenen Fahrzeuge fotografiert werden.

Auf dem Sommerfest der Kita am 21. August wurden die Seifenkisten den Eltern vorgestellt und ein kleines Rennen veranstaltet.

Text / Foto: Gröning / Kita

„Leute - bringt Ideen ein!“ Wittenförden plant Naturspielpark für Alt und Jung

Wittenförden. Wo derzeit noch so manche Mücke im Grase schlummert, soll bald ein attraktiver Naturspielpark für Kinder, Eltern und Großeltern entstehen. „Wir stellen uns ein generationsübergreifendes Projekt vor“, war von Bürgermeister Manfred Bosse zu erfahren. Vorwiegend

Naturmaterialien sollen zum Einsatz kommen, die Kinder die Natur entdecken und erleben können. Naturlehrpfade, Weidenlounges, Hindernissparcour und vieles mehr. Damit das etwa 5.000 Quadratmeter große Areal am „Großen Hansberg“ im Dorf, auch ganz nach den

Vorstellungen der Bewohner sich entwickelt, sollen diese sich von Anfang an mit einbringen. Zu einem ersten „Ideen-Workshop“ der hauptsächlich als Ideenschmiede dienen soll, ruft die Gemeinde hiermit auf. Lassen Sie sich inspirieren und bringen Sie selbst Ihre Vor-

stellungen von einem Naturspielpark in Ihrem Heimatdorf Wittenförden mit ein.

Der „Ideen-Workshop“ findet am Samstag – 26.9.15 von 9 bis 12 Uhr im Saal des Gemeindehauses im Ort statt.

Text: Reiners



Öffnungszeiten: Mo.-Do 07.00 - 19.00 Uhr
Fr. 07.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Physiotherapie

Christin Lüdke

Angebote:
Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Manuelle Lymphdrainage · Massagen · Elektrotherapie · Ultraschall
Marnitz Massage · Bindegewebsmassage · Osteopathie i.A. · Craniosacrale Therapie · Kinesio Tape · Nordic Walking · Hausbesuche · Gutscheine

Ahornstraße 13 · 19075 Pampow · Tel.: 03865 / 8 44 55 22

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!



Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel

Lohnsteuerhilfverein e.V.

Wir beraten nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/5 47 02 89

Unser Wasser ist 10.000 Jahre alt

Senioren auf Rundreise durch das Verbandsgebiet

Stralendorf. Auf Einladung von Georg Ihde, Vorstandsvorsteher vom Zweckverband Schweriner Umland, erlebten die Stralendorfer Senioren am 12. August einen ungewöhnlichen Nachmittag.

Im großen 48er-Bus ging es zunächst nach Lübesse, wo wir das Wasserwerk Ortkrug besichtigen konnten und detailliert erklärt bekamen. Unsere Senioren wurden vom Technischen Leiter des Zweckverbandes, Andreas Scholz, sowie dem Leiter des Meisterbereichs Trinkwasser, Herrn Glasemann, begrüßt und - aufgeteilt in zwei Gruppen - zu den einzelnen Stationen des Wasserwerks geführt.

Das Wasser, das den Bürgern als Trinkwasser zur Verfügung gestellt wird, kommt aus dem sog. 3. Wasserleiter in 130 - 150 m Tiefe. Dieses Grundwasser ist 10.000 Jahre alt. Es wird nicht chemisch gereinigt, weil das nicht erforderlich ist, sondern nur durch Kiesfilter geleitet, die Eisen und Mangan weitgehend entfernen.

Langfristig besteht eine Bedrohung vor allem durch die Nitratzufuhr bei der landwirtschaftlichen Düngung. Dem aus dem Grundwasser geför-



Begrüßung durch Andreas Scholz und Eike Glasemann vor dem Betriebsrundgang

der Wasser wird nur Luftsauerstoff hinzugefügt, der zum Ausfällen von Eisen und Mangan beiträgt. Das Trinkwasser, das wir zu Hause aus dem Wasserhahn entnehmen, ist gesünder und um ein Vielfaches billiger als Mineralwässer.

Nächster Halt: Landpute
Am nächsten Ziel, der Mecklenburger Landpute GmbH in Severin, wurden wir vom Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes, Herrn Ihde, herzlich willkommen geheißen und zu einem reichhaltigen Imbiss eingeladen. 15 hauptamtliche Mitarbeiter

des Zweckverbandes betreuen derzeit 17 Kläranlagen, 12 Wasserwerke, 4 Trinkwasserdruckstationen, 500 Schmutzwasserpumpwerke sowie das ca. 1.200 km lange Gesamtleitungsnetz und versorgen dadurch 39 Mitgliedsgemeinden mit Trinkwasser sowie entsorgen das dort anfallende Abwasser. Herr Ihde erläuterte sehr anschaulich, wie es dem Zweckverband gelungen ist, die Wasserpreise trotz gestiegener Strom- und Lohnkosten nahezu konstant zu halten.

Der Zweckverband setzt jetzt nicht mehr auf Erweiterungen, sondern vor allem auf Rationalisierung und Optimierung. Auf immer mehr Dächern der Wasserwerke, Kläranlagen usw. werden nach und nach Fotovoltaikanlagen installiert, was die Gesamtkostenstruktur möglichst günstig hält. Herr Ihde wünschte dann den Senioren guten Appetit.

Als ihm am Schluss unsere Leiterin, Frau Ikkes, herzlich für den schönen Nachmittag dankte, stimmten ihr alle Senioren mit großem Beifall zu.

Text und Foto: Jürgen Aurich

Literatur

Benni empfiehlt



„Endlich in Rente!“ Der Gedanke mag so manchem am Ende seiner Berufstätigkeit gekommen sein, aber das böse Erwachen folgt oft schnell.

Man nimmt sich Zeit, die erste eigene E-Mail zu schreiben, muss dann aber doch aufstehen, um sie

„Wach auf, Schatz, es ist Zeit, ins Bett zu gehen!“ Karikaturen für Ruheständler und solche, die es noch werden wollen

zur Post zu bringen. Die Ehefrau kauft keine Bio-Produkte mehr, sondern setzt lieber auf Konservierungsstoffe. Und statt Passion hat der Ehemann nur noch Pensi- on im Kopf.

Wer diese Probleme kennt, für den sind jetzt mit »Alter schützt vor Torheit nicht« und »Rentner haben niemals Zeit« gleich zwei Karikaturenbücher erschienen, in denen die kleinen und großen Ärgernisse des Alters aufs Amüsanteste aufs Korn genommen werden.

Die Bücher mit vielen witzigen Zeichnungen sind ein hervorragendes Geschenk, nicht nur zum

Eintritt in den Ruhestand, sondern für alle, die einmal herzhaft lachen wollen.

Alter schützt vor Torheit nicht.
ISBN 978-3-95799-016-7.

Rentner haben niemals Zeit. ISBN 978-3-95799-015-0.
Jeweils 64 Seiten, 55 Abbildungen, Broschur, 5,95 Euro.

Überall im Buchhandel erhältlich und direkt beim Verlag:
www.steffen-verlag.de, info@steffen-verlag.de, Tel. 030-419 350 14.



Kennen wir unsere Muttersprache Deutsch?

Der Buchstabe z und seine unterschiedlichen Aussprachen

Sobald sich unsere Schüler mit Fremdsprachen beschäftigen, werden sie früher oder später mit den unterschiedlichen Aussprachen des Buchstabens z in verschiedenen Sprachen konfrontiert werden. Im Deutschen sprechen wir das z als stimmlose Affrikate aus (Verschlusslaut mit folgendem Reibe-

laut, z. B. z [ts] wie in Zirkus oder Zunge). Im Neugriechischen, Englischen, Französischen und Rumänischen wird das z dagegen als stimmhafter Sibilant (Reibelaut) ausgesprochen, also als stimmhaftes s [z] wie in Rose oder Reise. Die Aussprache von z ist sogar noch verworrener, wenn wir bis aufs Alt-

griechische zurückgehen. Sehen wir uns das am Beispiel des Wortes Zone an.
 Altgriechisch ζώνη ['dzɔnɛ:]
 Altlatein zona ['dzo:na]
 Ursprünglich wurde das z also als stimmhafte Affrikate ausgesprochen und begann mit einem dentalen Element.

In vielen Sprachen ging dieses dentale Anfangselement allerdings verloren, die Stimmhaftigkeit blieb jedoch erhalten.

Neugriechisch ζώνη ['zɔni]
 Schullatein zona ['zo:na]
 Englisch zone [zəʊn]
 Französisch zone [zon]
 Rumänisch zonă ['zone]
 Russisch зона ['zɔnə] (Das russische з entwickelte sich aus dem griechischen ζ.)

Im Deutschen dagegen blieb das dentale Anfangselement erhalten, aber die Stimmhaftigkeit ging verloren. Man könnte also vereinfacht sagen, [dz] wurde zu [ts], denn wir sprechen das z als stimmlose Affrikate aus.

Deutsch Zone ['tso:nə]
 So spannend entwickeln sich Sprachen über Jahrtausende.

Text: Dr. Jürgen Aurich



Die neuen Hyundai **YES!** Sondermodelle.

Sag YES! zu mehr Ausstattung und großem Preisvorteil!

Statisches Abbiegelicht
 Einparkhilfen hinten
 Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter
 Audio Fernbedienung über Lenkrad u.v.m.

Klimaanlage
 Beheizbares Lenkrad
 Bluetooth Freisprecheinrichtung
 Nebelscheinwerfer mit LED Tagfahrlicht u.v.m.

Der neue Hyundai i30 blue 1.4 YES! Silver
 UPE 18.080 EUR¹

Der Hyundai i10 1.0 YES! Silver
 UPE 11.950 EUR¹

Sparen Sie jetzt 3.090EUR!

>>> Unser Angebotspreis:
 ab nur **14.990 EUR**

Sparen Sie jetzt 1.960 EUR!

>>> Unser Angebotspreis:
 ab nur **9.990 EUR**

Autohaus am Mittelweg GmbH
 Mittelweg 1 | 19059 Schwerin

www.team-wilke.de

TEAMWILKE



NEW THINKING.
 NEW POSSIBILITIES.



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 – 4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 135 – 108 g/km; Effizienzklasse: C.

Fahrzeugeinheiten erhalten z. T. aufreispflichtige Sonderausstattungen.

¹ Unverbindliche Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Krausenpromenade 5, 63067 Offenbach

² 5 Jahre Fahrzeuga- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Motorblock-Garantie mit kostenlosem Partner- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen). 3 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Helfer. Für Taxi- und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Im September
 Dauerwelle ab 47,-€

Trendsalon Stralendorf
 Telefon: 03869/7434
 www.trendsalon-schwerin.de

Seit 1997
CITY KORK
 IHR FACHBETRIEB
 FÜR KORK & BODENBELÄGE
 Malerarbeiten & Bauservice
 Werkstraße 700
 Schwerin - Süd
 www.citykork.de
 Tel. 0385 - 581 52 20

„Jugendliebe und mehr“

Ute Freudenberg singt und talkt in der Amtssporthalle

Stralendorf. Was ist ein KONTalk? Ein KONTalk ist zum einen ein hübsches Wortspiel – und zwar eine kreative Verknüpfung zwischen Konzert und Talk. Und damit ist zum anderen ziemlich genau der Charakter des nächsten „Stralendorfer Scheunendreschers“ beschrieben, wenn am Freitag, dem 25. September, die Pop- und Schlagersängerin Ute Freudenberg nach Stralendorf kommt, um zu singen und mit Gastgeber Jürgen Seidel ins Gespräch zu kommen.



Und sowohl bei ihrem Auftritt als auch beim anschließenden „Talk with two“ wird natürlich ihre legendäre „Jugendliebe“ eine Rolle spielen. Bis heute ist der erstmals 1980 bei AMIGA als Single sowie auf der ersten gleichnamigen LP von Ute Freudenberg und Gruppe Elefant veröffentlichte Titel ihr bekanntestes Lied und gilt als ein Klassiker der DDR-Rock- und Pop-Geschichte. Auch ihre 2012 erschienene Biographie sowie das im selben Jahr veröffentlichte Jubiläumsalbum tragen diesen Titel. Gründe genug also, wiederzuhören, in vielleicht eigenen Jugendliebe-Erinnerungen zu schwelgen und nachzufragen. Gelegenheit dazu ist beim bereits 14. Stralendorfer Scheunendrescher, der diesmal anders als gewohnt nicht in der Stralendorfer Amtsscheune, son-

dern in der Stralendorfer Amtssporthalle stattfindet.

Signierstunde nach dem KONTalk

Geändert hat sich auch der Eintrittspreis. Dieser beträgt nicht wie sonst üblich 6,75 Euro, sondern 17,50 Euro. Gleich geblieben sind dagegen Beginn und Einlass – 19 Uhr und 18.30 Uhr. Und wer nach dem Auftritt von Ute Freudenberg und dem Gespräch mit Ute Freudenberg noch mit der Künstlerin selbst ins Gespräch kommen, CDs und ihre Biographie kaufen und signieren lassen möchte, der kann dies selbstverständlich auch tun. Wie gesagt, dem KONTalk folgt eine Signierstunde. Der Kartenvorverkauf läuft bereits in Stralendorf und

Pampow – im Stralendorfer „Blumenparadies“ und im Landgasthof „Am Amt“ sowie im Schreib- und Bürobedarf Werner in Pampow. Für das leibliche Wohl sorgen übrigens auch in der Sporthalle Alfred Siering und sein Team vom Landgasthof „Am Amt“.

Jazz in der Kirche, Stralendorfer Lesecafé und Schack-Geburtstag

So kulturvoll und musikalisch wie der diesjährige Stralendorfer September an seinem letzten Freitag zu Ende geht, so beginnt er am ersten Sonnabend, dem 5. September, mit einer Premiere – mit dem ersten Konzert der neuen Veranstaltungsreihe „Jazz in der Kirche“ mit dem Saxophonisten Warnfried Altmann und dem Schlagwerker Hermann Naehring. Beginn ist 19.30 Uhr. Der Eintritt zum Jazz in der Kirche kostet 15 Euro. Restkarten dafür gibt es nur noch an der Abendkasse. Literarisch dagegen geht es am Sonnabend, dem 19. September zu, wenn sich im nächsten „Stralendorfer Lesecafé“ im Clubraum am Sportkomplex die junge Berliner Autorin Isabel Leyla Erdem mit ihrem spannenden Polit-Krimi „Hasta siempre, Bruder: Tod im Bundestag“ vorstellen wird. Beginn des Literaturnachmittags ist 14.30 Uhr.

„Happy Birthday, Herr Graf!“

Und nur einen Tag später, am Sonntag, dem 20. September, steht Stralendorf ganz im Zeichen des 200. Geburtstages von Adolf Friedrich Graf von Schack. Unter dem Motto „Happy Birthday, Herr Graf.“ Eine festlich-fröhliche Fete“ machen an diesem Tage viele Veranstaltungen mit Leben und Werk des faszinierend vielseitigen Mecklenburgers bekannt. Offizieller Beginn des Stralendorfer Schack-Tages, zu dem auch Gäste aus Brüsewitz per Fahrrad auf das Gelände mit Dorfkirche und Schack-Mausoleum kommen wollen, ist 9.30 Uhr. Über das Weitere informieren an diesem Schack-Sonntag zwei Programm-Aufsteller. Und auch bei Schack geht es musikalisch zu: Einer der Höhepunkte des Tages ist ein gemeinsamer Auftritt der japanischen Sopranistin Hiroe Ito und des uns wohlbekanntesten Pianisten Dirk Hammerich, die Lieder von Johannes Brahms und Richard Strauß nach Gedichten von Schack sowie japanische Lieder zu Gehör bringen werden.

Text: Jürgen Seidel

Foto: Manfred Esser, Polydor München

Wandern im Verein macht Spaß!

Programm für drei wanderbare Tage

Liebe Wanderfreudige,

die Schweriner Wanderfreunde und der Wanderverband M-V laden Sie herzlich ein, auf den Spuren des „Schweriner Wandervaters“ Bernhard Hüber Schwerin und Umgebung bei geführten Wanderungen zu erkunden.

Die sportliche Betätigung in der Natur zu jeder Jahreszeit stärkt die Gesundheit, gibt Zeit für das Loslassen vom Alltag, Wandern als Wohlfühl- und Ausdauer-sportart, erfreut sich immer größerer Beliebtheit; bei Jung und Alt dient es nicht zuletzt auch der Gesundheitsvorsorge.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam zu wandern und grüßen Sie mit dem Wandergruß

Frisch auf und gut Fuß!

Peter Kriegl
Schweriner
Wanderfreunde

Eckart Krüger
Wanderverband
M-V



Wandern
macht schön!



Freitag, 04.09.2015

16:30 Uhr Eröffnung 6. Landeswandertag M-V Eckart Krüger, 1. Vorsitzender des Wanderverbandes M-V

17:00 Uhr Abendwanderung vom Ferlendorf Schwerin Müseß nach Raben Steinfeld - etwa 8 km

Sonnabend, 05.09.2015

07:00 Uhr Begrüßung der Langstreckenwandler.

07:15 Uhr Start zur 50 km-Wanderung in und um Schwerin mit Verpflegungspunkten. Naturfreund und Umweltschützer Klaus Schläpfer schickt die Wanderer auf die Strecke.

09:00 Uhr Anmeldung in Schwerin-Müseß für die 10- und 20 km Strecke. Startgebühr 2 €

09:45 Uhr Gedenken an Bernhard Hüber, Begründer der Schweriner Seenwanderung

10:45 Uhr gemeinsamer Start 20 km Zwei-Seen-Rundkurs und 10 km Strecke nach Görslow.

In der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr ist die Görslower Kirche für ein Konzert geöffnet.

In Görslow steht eine fehrbüche (Gulaschküche) für die Mittagsverpflegung zur Verfügung.



Sonntag, 06.09.2015

09:00 Uhr Abschlusswanderung entlang des Störkanals - etwa 10 km

11:30 Uhr Verabschiedung der Wandererinnen und Wanderer

Hallo liebe Trödelmarktfreunde!



Am **10.10.2015, von 9.00 – 12.00 Uhr**, ist bei uns wieder der
Kinderkleider- und Spielzeugmarkt!

Ort unserer Veranstaltung: Mehrzweckhalle am Sportplatz,
Höllhusen

Interessenten melden sich bitte zur
Nr.- Vergabe:

ab 14.09.2015 in der Zeit von 10-20 Uhr
bei Frau Kammerer 0157 56 124 646
oder
Frau Lembcke 0160 94 90 632

*Wer uns als Helfer unterstützen möchte,
ist uns herzlich willkommen!*

Der Pampower Bücherkreis

trifft sich in gemütlicher Runde im September

Wann: Am 24.9.2015 um 18.30 Uhr

Wo: In der Gemeindebücherei Pampow, Fährweg 6,
19075 Pampow
(bitte von der Schweriner Straße aus anfahren)



Alle, die Bücher und Literatur lieben und sich auch austauschen
möchten, sind herzlich eingeladen.
Der Abend ist dem Lyriker Rainer Maria Rilke gewidmet.

Schülertreffen in Vorbereitung



Wittenförden. Am 4.9.2015 um 10 Uhr im Landgasthaus Rabenhorn in Wittenförden kommen wieder die ehemaligen Schüler der Wittenförden Schule zu ihrem Jahrestreffen zusammen.

Programmablauf:

- Um 10.30 Uhr - Fototermin
- Um 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen, danach Spaziergang durch unser Heimatdorf Wittenförden
- Um 14 Uhr begrüßt uns Hanne-Lore Festerling im Gemeindehaus. Bei einer gemütlichen Kaffeetafel und einer musikalischen Überraschung werden wir bei guter Unterhaltung einen schönen Nachmittag verleben.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Es grüßen:

- **Annegret Festerling, Am Treppenberg 27, 19057 Schwerin, Tel. 0385 - 711131**
- **Hanne-Lore Festerling, Alte Dorf- Str.13, 19073 Wittenförden, Tel. 0385 - 6630147**
- **Siegrid Bittner, Schweriner Str. 86, 19073 Wittenförden, Tel. 0385 - 6768676**
- **Elke Strauch, Am Woltersmoor 14, 19073 Wittenförden, Tel. 0385 - 6665107**

Text / Foto: Strauch / Reiners

Fliegende Bäume und schottische Klänge Highland-Games auf der Burg Neustadt-Glewe

Neustadt-Glewe. Vom 12. bis 13. September 2015 lädt die Stadt Neustadt Glewe und Fritz Events mit der GHGF zu den ersten Highland-Games ein. Freuen dürfen sich die Besucher auf ein schottisches Wochenende, auf spannende Highland-Games mit Brave-heart-Feeling, einen Wettstreit Baumstamm-werfender Männer und auf traditionelle Musik.

An beiden Tagen der Spiele treten je fünf - acht Einzelstarter aus Deutschland und anderen Ländern in traditionellen Highland-Games-Disziplinen wie Baumstammüberschlag oder Hammerwerfen gegeneinander an – jeweils zwischen 11 und 17 Uhr. Umrahmt ist der Wettstreit von einem historischen Spektakel samt Kelten, Highlandern, Pipebands, Walisischen Gauklern, Märchenspielen sowie Guinness-Bier und jede Menge Wiskysorten.

Der erste Tag der Highland-Games endet mit einem Abendkonzert von



irischen und schottischen Musikbands und einer mystischen Feuer-show. Ebenso werden Kinder-Highland-Games veranstaltet.

Die heute meist volkstümlich durchgeführten Highland-Games hatten ihren Ursprung in den Zeiten der keltischen Könige, als sich die verschiedenen Clans in den unwirtlichen schottischen Highlands zum Kräfte-

messen trafen. Nur die Besten, Stärksten und Mutigsten wurden zur persönlichen Leibgarde des Königs ausgewählt. Highland-Games werden heute inzwischen nicht nur in Schottland durchgeführt. Dieses Kräftemessen nach der Tradition der Highlander hat sich inzwischen europaweit mit großen Events etabliert, die oftmals durch Musik- und Tanzwettbewerbe und den Wettstreit in traditionellen

Disziplinen begleitet werden, was sich auch in dieser Veranstaltung wieder finden.

Die Highland-Games finden am Sonnabend, 12.09.2015, 10 - 22 Uhr, und am Sonntag, 13.9.2015, 10 - 19 Uhr, statt.

Informationen gibt es auf www.neustadt-glewe.de Foto: Veranstalter

ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de

Festprogramm

Wo? Pampow – Festplatz Ahornstraße

Freitag, 04. September 2015

15:00 Uhr

Eröffnung des Pampower Dorf- und Erntefestes durch den Bürgermeister Hartwig Schulz & Programm der Grundschule

Seniorenachmittag

- Mit großem Kaffee- und Kuchenbüfett
- Für Unterhaltung ist durch das Liveduo „hautnah“ gesorgt

18:00 Uhr

Luftballon-Umzug (die Kinder treffen sich NUR an der Kita, Fahrweg 6 und ziehen mit Luftballons durch das Dorf zum Festplatz)

19:00 Uhr

die Kinder lassen die Luftballons in den Himmel steigen

19:00 - 21:00 Uhr

buntes Treiben auf dem Festplatz & Kinderdisco

21:00 Uhr

traditionelles Höhenfeuerwerk

ab 22:00 Uhr

Highlight des Abends – Disco

Ostseewelle Hitradio
Mecklenburg-Vorpommern

Partytour

- mit DJ Alex Stuh, Eintritt: 5 Euro

Änderungen vorbehalten!



Samstag, 05. September 2015

Die „Lewitz Fleischwaren GmbH“ sorgt an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl

ab 13:00 Uhr

Aufstellung zum Umzug, Treffpunkt ist die Raiffeisenstraße

14:00 Uhr

Beginn des Festumzuges durch die Gemeinde Pampow

ab 15:00 Uhr

- Einzug in das Festzelt mit Hochziehen der Erntekrone durch die Feuerwehr
- Kaffeetafel
- buntes Treiben auf der Festwiese

ab 15:30 Uhr

Kinderschminken

16:00 Uhr

Auftritt der Kinder-Line-Dance-Gruppe

16:30 Uhr

Programm der Jugendfeuerwehr Pampow

ab 20:00 Uhr

Tanz unter der Erntekrone

- mit der Band „Top Fresh“ und der **Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern Partytour** mit DJ Alex Stuth
- Einlass ab 19:00 Uhr
- Eintritt: 7 Euro



Sonntag, 06. September 2015

**Mit Autoscooter, Breakdancer,
Kinderkarussell u.v.m.**

10:00 Uhr

Festgottesdienst im Festzelt mit
Pastor Csabay

11:30 - 14:00 Uhr

- musikalischer Frühschoppen,
es spielen „Die Stürtaler
Musikanten“
- buntes Treiben auf
dem Festplatz
- die Freiwillige Feuerwehr
serviert deftigen Erbsenein-
topf aus der Gulaschkanone
- Bogenschießen
- weitere Überraschungen für
unsere kleinen Gäste auf
dem Festplatz, u.v.m.

**Es können
noch Lose für
die Tombola
erworben
werden!**

14:00 - 18:00 Uhr

**Großer Familiennachmittag
mit Moderator Jens Heysel**

- mit Kinderschminken
- Programm der Kita und der Grundschule Pampow
- die „Pampower-Line-Dancer“ sorgen für Stimmung
- Tanzdarbietung der Tanzschule Schleebusch
- Kaffee und Kuchen, u.v.m.

Große Tombola: viele Sachpreise, Gutscheine,
Freikarten und weitere tolle Preise (gesponsert durch
einheimische Firmen) warten auf Sie.

17:30 Uhr

Preisverleihung
Bogenschießen

Änderungen vorbehalten!



Kreiserntefest 26. September 2015 Rodenwalde



Programm 25.09.15

10.00 – 18.00 Uhr **Handwerker- und Bauernmarkt auf dem Festplatz in Rodenwalde**

11.30 Uhr **Erntegottesdienst in Albertinenhof**

13.00 Uhr **Einsteuung mit Kressern, geschmückten Wagen, Traktoren
Musikalischer Begleitung und Umzugsinszenern
Stellplatz Albertinenhof – Zöhner Straße über Goldenbow,
Marsow nach Rodenwalde – Festplatz**

15.30 – 17.30 Uhr **Nachmittagskonzert mit den „Schulmusikanten“
im Festzelt, Kaffeetafel sowie Prämierung der besten
Erntekronen und Erntewagen
Kinderprogramm mit DJ Falo, Hüpfburg, Karussell u.v.m...**

20.00 Uhr **Ernteball mit Abendbüffet und Tanz. Im Festzelt
mit der Tanzband „partytrain“ und DJ Falo**



Programm 27.09.15

11.00 – 14.00 Uhr **Frühstücken mit der Feuerwehrkapelle Möhrsen**

Karten im Vorverkauf gibt es bei der Agrarvereinigung Rodenwalde- Goldenbow, Bäckerei Grimm in Bennig, Bäckerei Melms in Banitz, Landfleischerei Behrke Vellahn und an der Abendkasse für 10,00 Euro

SpätLese

spezial am 25. September 2015

Beginn 19 Uhr
Eintritt 7 €

mit NDR-Moderator Thilo Tautz 

Jugendbegegnungsstätte




Hagenow



Große Teller Straße 1
20311 Hagenow
Tel: 0389 216 21
Fax: 0389 416 22
www.kon-hagenow.de
www@kon-hagenow.de

Dach: Sünndach, d. 6.9.2015
Klockentied: 15 Uhr
Urt: Forsthoff in Glaisin, Lindenstr. 16
Moderatschion: Anke Dombrowski



18. Sängerkrieg
Uns nächst Tauhopkunft si ja ierst wedder in Oktober plant. Weil öwer in Glaisin an Sünndach, den 06. September 2015 um 15 Uhr de 18. Sängerkrieg utdragen wat, wier dat för uns 'ne schöne Saak mal dorbi tau sien. Dor ward nich fuchten orrer schotten, ne, dor geiht dat ganz manierlich tau. Plattdütsche Schriewers drägen ut ehr eigen Warke vör. Disse Sängerkriege sünd 'ne schöne Gelägenheit, de ünnerschiedlichsten Themen tau belüchten un niege Leeder tau hürn. Wer giern mitführn will, kann sick dat bit tau uns nächst Tauhopkunft överlegen. Ik möt denn noch fix Korden bestellen.
Achtung: De Termin 26. August 2015 is up Dannersdach den 27. August 2015 verschaben, Klockentied un Urt blieben so.

Holt juch fuchtig...

Text: Anke Dombrowski

6. Kinderkleiderbörse

Jugendbegegnungsstätte KON lädt ein

Hagenow. Zur nunmehr 6. Kinderkleider- und Spielzeuggörse lädt das Team der Jugendbegegnungsstätte KON alle Interessierten am Samstag, den 5. September, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr herzlich in das Haus in der Gottlieb-Daimler-Str. 1 ein. Ab 7.30 Uhr können Verkäufer dort ihre Stände aufbauen. Die Standgebühr beträgt für Stände bis drei Meter fünf Euro. Für jeden zusätzlichen angefangenen Meter werden weitere zwei Euro berechnet. Um vorherige Anmeldung wird gebeten!
Die Kinderkleiderbörse findet sowohl im Freien als auch im Haus statt.
Jeder kennt das, die Wintersachen aus dem Vorjahr sind zu klein oder das noch gut erhaltene Spielzeug ist nicht mehr „interessant“. Ob Kinderbücher, Auto-Kindersitze, Roller, Fahrräder oder eben Kinderkleidung und Spielzeug, ab 9 Uhr können Interessierte in den Angeboten stöbern.
Der Abbau sollte im Interesse eines geordneten Ablaufs nicht vor 13.30 Uhr erfolgen. Für das leibliche Wohl ist mit einem Imbiss gesorgt. **Infos und Anmeldung unter 03883/614820.**

wir suchen dringend:
Ackerland, Grünland und Wald
Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!



ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467

 **DWS Versorgungstechnik**

Heizung - Sanitär - Wartung
Gasanlagen-Check

19073 Stralendorf
☎: (0 38 69) 74 33
Fax (0 38 69) 74 50



„Tundra-Studie“

Auswirkungen der Klimaerwärmung in der Arktis

Wesentliche Veränderungen in der Vegetation der Arktis sind nicht nur ein Symptom des Klimawandels, sie beschleunigen sogar die Erderwärmung. Das ist das Ergebnis einer internationalen Studie in einem der wichtigsten Ökosysteme der Erde. Die sogenannte „Tundra-Studie“ wurde jetzt in der wissenschaftlichen Fachzeitschrift *Nature Climate Change* veröffentlicht. Die Ergebnisse des Forschungsprojektes werden helfen, Prognosemodelle zu verbessern, mit denen Veränderungen der Ökosysteme in der Tundra und deren Auswirkungen auf die weltweite Klimaerwärmung vorhergesagt werden können.

Die Untersuchungen wurden von einem internationalen Wissenschaftlerteam, darunter auch Wissenschaftler der Universität Greifswald, an 37 Standorten in neun Ländern durchgeführt und von der University of Edinburgh (Großbritannien) koordiniert.

Die Tundra-Studie gilt als eine der umfassendsten Studien zu vegetativen Veränderungen in der arktischen Tundra. Dazu wurden besonders die Jahresringe in den Buschstämmchen analysiert, die überall in der Arktis von Sibirien über Skandinavien bis nach Alaska gesammelt wurden. Von den Stämmchen wurden im Labor hauchdünne Schnitte angefertigt und angefärbt und dann unter dem Mikroskop bis auf 1/1000 mm genau vermessen. Hierbei sind die Greifswalder Wissenschaftler weltweit gefragte Experten. Die Messungen werden dann mit Klimadaten und anderen Umwelteinflüssen statistisch verrechnet. Damit dienen diese Sträucher quasi als eine Art Thermometer für das arktische Klima.

Es konnte nachgewiesen werden, dass die Sträucher in der Tundra stärker und schneller wachsen, je höher die Temperaturen sind. Die Untersuchungsergebnisse legen den Schluss nahe, dass das verstärkte Strauchwachstum und die Veränderungen des gesamten Öko-



Weidengebüsche in der Tundra vor dem Hardangerjøkulen (Norwegen)

Foto: Allan Buras



Zwergbirken der schwedischen Tundra nördlich des Polarkreises werden vermessen und für die Analysen ins Labor gebracht. Foto: Martin Hallinger

systems – verursacht durch die Klimaveränderungen – die Erwärmung in der Tundra vorantreiben und zugleich die Erderwärmung beschleunigen könnte.

Der Grund dafür: Die Ausbreitung von höheren Sträuchern verringert die Zahl geschlossener Schneedecken. Schnee reflektiert jedoch die Sonnenwärme zurück in den Weltraum und eine Reduktion der Schneebedeckung fördert so die Erwärmung der Erdoberfläche. Zusätzlich beeinflussen die Sträucher auch die Bodentemperaturen und fördern das Auftauen des Permafrostbodens. Deshalb konnte mit der Studie auch gezeigt werden, dass die Ausbreitung der Sträucher den Nährstoffkreislauf und den Kohlenstoffgehalt im Boden beeinflusst. Konkret heißt das: Durch die Erwärmung werden Zersetzungsprozesse im Boden verstärkt, was wiederum zur verstärkten Freiset-

zung von Kohlendioxid in die Atmosphäre führt – und damit zu weiterer Erwärmung.

Die entscheidende Erkenntnis der neuen Studie ist aber, dass genau die Sträucher in den Regionen der Arktis am empfindlichsten auf die Klimaerwärmung reagieren, in denen besonders große Mengen Kohlenstoff im Permafrost gebunden sind, die dann bei einem Auftauen freigesetzt werden könnten. Damit ist der Rückkopplungseffekt deutlich stärker als bisher angenommen.

Dr. Isla Myers-Smith von der University of Edinburgh, School of Geosciences, die die Studie koordiniert hat, sagte: „Das Wachstum der arktischen Sträucher in der Tundra ist eines der anschaulichsten Beispiele auf der Erde, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Ökosysteme der Erde hat. Unsere Ergebnisse zeigen, dass zwar das Klima einer der Haupteinflussgrößen auf das Wachstum der Büsche ist, es aber durchaus große regionale Unterschiede gibt. Das Wissen über diese Variabilität wird dazu beitragen, bessere Vorhersagen über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Tundragebiete der Erde zu treffen.“

Ansprechpartner Universität Greifswald
Prof. Martin Wilmsking, Ph. D.
Institut für
Botanik und Landschaftsökologie
Soldmannstraße 15, 17489 Greifswald
Telefon 03834 86-4095
wilmsking@uni-greifswald.de

www.dachdeckerei-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmererarbeiten
Carport • Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

info@dachdeckerei-gross.de



Schossiner Weg 9b • 19073 Dummer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98

Kita

Mäusenest

Klein Rogahn mit
lebensbezogenem Ansatz

erweitert

das
pädagogische
Lernangebot

Seit März 2014 erhielten unsere Kitakinder ab 3 Jahren einmal die Woche Englischunterricht durch eine Englischlehrerin, welche jeden Freitag die Kita besuchte. Diese Kosten wurden vom Landkreis LWL-PCH zum Teil mitfinanziert. Mit der Entgeltverhandlung im März 2015 wurden der Kita Mäusenest diese Gelder gestrichen, mit der Begründung dass nun wie in anderen Kitas diese Kosten die Eltern tragen sollten. Da viele Geschwisterkinder ebenfalls die Einrichtung besuchen, stellte es viele Eltern vor die Frage: Ist dieser Mehraufwand finanziell leistbar? Nach einer Umfrage hätten nur noch die Hälfte von 34 Kitakindern dieses Angebot nutzen können. Da der Träger Familie Schamberg-Möller immer auf die Gleichbehandlung aller Kinder bedacht ist, wurde eine Teambesprechung mit allen Erziehern des Hauses einberufen. Alle Erzieher erhielten in der Ausbildung Englischunterricht, somit ist die Grundbasis vorhanden. Nun wurde sich ausgetauscht, beraten und eine gute Lösung für alle Kinder geschaffen. Der Träger übernahm die Kosten für die Fortbildung und die einmalige Anschaffung aller notwendigen Arbeitsmaterialien, CDs und Bücher. Alle Eltern unterstützten zusätzlich mit einem kleineren Geldbetrag die Kopien der Arbeitsblätter für Ihr(e) Kind(er). Unsere Erzieherin Stefanie Drauschke übernimmt nun den Englischunterricht. Da beide Kitagruppen jeden Freitag am Englischunterricht teilnehmen, wurde über ein weiteres Angebot an diesem Tag nachgedacht. Die Erzieherin Anne Wendlandt bildet sich Anfang des Jahres über einen längeren Zeitraum im Kinderyoga weiter, was nun den Kindern zugutekommt. Somit schaffen wir einen abwechslungsreichen Vormittag zwischen Spannung und Entspannung. Während die Rapsblütengruppe Englisch lernt, entspannt sich die Ostseegruppe beim Yoga und das Gleiche dann noch einmal im Wechsel. Wir freuen uns, dass seit Mai 2015 weiterhin alle Kitakinder der Kita Mäusenest am Englischangebot ohne monatliche Zusatzkosten teilnehmen können.

Auch gratulieren wir unseren Vorschulkindern zu Ihrem Seepferdchen und Froschabzeichen. Kurz vor den Sommerferien ging es wieder für unsere Vorschul Kinder in die neu eröffnete Schwimmhalle in Schwerin, zum jährlichen Schwimmkurs. Dieses Angebot wurde im Jahr 2012 in die Konzeption der Kita aufgenommen. Grund für die Kitaleitung war die Haltestelle am Dorfteich in Klein Rogahn. Immer wieder beobachteten wir unsere ehemaligen Kitakinder beim Suchen der dort wohnenden Schildkröte. Auch wenn uns diese kindlichen Beobachtungen oft ein Schmunzeln ins Gesicht bringen, ist gleichzeitig doch die Sorge da. Wenn die Kinder in die Schule gehen, ist die Aufsichtspflicht vom Bus nach Hause oft nicht durch Eltern gegeben und umsetzbar. Ziel unseres Schwimmkurses ist es, den Kindern die Angst vor dem Wasser zu nehmen und die Grundfähigkeit des Schwimmens zu erlernen. Da der Kurs nur 2 Wochen dauert, sind wir immer wieder sehr erfreut, dass fast alle Kinder das Seepferdchen- Abzeichen erhalten. Sollte es ein Kind nicht gleich beim ersten Mal schaffen, bekommt es das Froschabzeichen.

Die Fähigkeit des Schwimmens ist ebenfalls erreicht.

Um das Sozialverhalten in unserer Einrichtung zu fördern, wird in den warmen Monaten von April bis September, mit allen Kindern der Kita einmal wöchentlich gemeinsam Sport und Musik an der frischen Luft durchgeführt. Hintergrund dieses Angebots ist, dass nicht jedes Kind Geschwister hat und der Träger keinen separaten, abgeschlossenen Krippenspielplatz schaffen möchte, da Kinder gemeinsam, wie in einer Familie mit Geschwistern, aufwachsen und Ihre Stärken erkennen und erfahren sollen. Somit bestätigen unsere Erzieher, dass beim gemeinsamen Spielen auf dem Spielplatz die älteren Kinder auf die Kleinen Rücksicht nehmen, wiederum die Jüngeren von den Älteren lernen und im gemeinsamen Handeln Freude und Wertschätzung erfahren.

Auf diesem Weg möchte sich der Träger der Kita Mäusenest – Familie Schamberg-Möller bei Ihrem Erzieher- Team, den Hauswirtschaftskräften, den Praktikanten und der Elternschaft bedanken und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Text + Foto A. Schamberg-Möller

KITA Mäusenest, Am Fuchsberg 1, 19073 Klein Rogahn,
Kitaleitung: Fr. Schamberg-Möller, Tel: 0385 - 478 399 74,
Email: kitamaeusenest@yahoo.de



Kennedy, Maja, Luana und Maria beim Schwimmen lernen.



Hier noch einige Besonderheiten in der Kita Mäusenest
Bewegungs- u. Musikerz. mit allen Kindern an der frischen Luft - **Englisch und Yoga** ab 3 Jahre
Präventionsarbeit: Zahnpflege, Vorschul- Schwimmkurs
Kinderkulturförderung: Besuche im Staatstheater, Schloss, Staatsmuseum SN, Speicher, E-Werk
Vorschulerziehung: Zusammenarbeit mit der Grundschule Wittenförden, Abschlussfahrt
Traditionen: Sommerfest, Leseabend mit Lesegästen, Elternbastelabend, Laternenumzug, Weihnachtsnachmittag mit Großeltern

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kitaleiterin Frau Schamberg-Möller unter: 0385 - 478 399 74



RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Ihr persönlicher Ansprechpartner rund um die Immobilie

Carsten Eickhoff
Sie sind unzufrieden mit Ihrer Immobiliensituation? Ich unterstütze Sie professionell!

Werderstraße 74d
19055 Schwerin
Tel.: 0385 / 202 811-17
Fax: 0385 / 202 811-50

Mobil: 0172 / 31 52 369
c.eickhoff@remax-schwerin.de
www.remax-schwerin.de

Exzellente Leidenschaft

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Ihr Partner für Bad und Heizung • Beratung • Planung • Installation

LUTZ BÖRNER

Telefon: 03865 / 787154, E-Mail: info@haustechnik-boerner.de

Hilfe für Familien & Senioren

- im Alltag
- in der Freizeit
- in Belastungssituationen
- in der Hauswirtschaft



Inh. Petra Schalk
Dorfstr. 30, 19075 Holthusen
Tel. 0174 - 8805848



MAIK MICERA
Ihr Fliesenlegermeister

- ◇ Fliesen
- ◇ Platten
- ◇ Mosaik
- ◇ Natursteinarbeiten
- ◇ Komplettbadsanierung

Ahornweg 10
19075 Holthusen

Telefon: 03865 / 78 70 65
Telefax: 03865 / 78 70 66
Funk: 0173 / 2 01 49 06

e-mail: m.micera@t-online.de

• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •



Alte Dorfstr. 20 • 19243 Parum

Funk 0151 - 21135587
Fon 03869 780 97 60
Fax 03869 780 97 59
info@dach-kroeger.de

Armin KRÖGER



www.dach-kroeger.de

Geschäftsnotiz

Glasfaserleitung macht's möglich

Jetzt noch schneller surfen



Bei den Handy Girls gibts ja immer wieder neue Dinge, die man dann einfach haben muss.

Ein jeder möchte immer schnell und unkompliziert ins Internet und dann surfen, was das Zeug hält. Aber leider waren oft die Leitungen dafür nicht ausgelegt und die Übertragungsgeschwindigkeiten zu klein. Da können die Handy Girls jetzt Abhilfe schaffen - VDSL heißt die Lösung. Mit der neuen Glasfaserleitung sind Geschwindigkeiten bis zu 100.000 mbits/s zu erreichen, unglaublich. Bei allen Anbietern wie Vodafone, Telekom und Kabel Deutschland, selbst auf dem Land kann VDSL

geschaltet werden. Die Handy Girls bieten die Leistungsprüfung und den Speedcheck an und garantieren für die Geschwindigkeit. Wer sich noch in diesem Monat dazu entschließt erhält VDSL zum Vorzugspreis. Bereits am Tag der Beauftragung kann man schon über DSL und VDSL verfügen.

Neugierig? Dann schnell zum Margaretenhof - die Handy Girls helfen Ihnen weiter.

PS: Jeder Kunde erhält bei Vertragsabschluss so einen kleinen gefüllten Eimer!

Ihr Handy Girl-Team



RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

HAUSTECHNIK AUS EINER HAND!

Bäckerweg 13 • 19075 Warsaw
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.olderburg@gmx.de

Urlaubsgeld adé?



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Ruth Reh ist verzweifelt. Sie sitzt am Küchentisch ihrer kleinen Wohnung und liest immer wieder das vor ihr liegende Kündigungsschreiben ihres Arbeitgebers.

Was war geschehen?

Ruth arbeitet bereits seit 15 Jahren in der Firma Gerd Geier. 6 Stunden täglich reinigte sie bisher die vielen Räume des Bürogebäudes des großen Unternehmens von Herrn Geier. Nie gab es Beanstandungen. Sie wurde wegen ihres freundlichen, stets fröhlichen Auftretens von allen geachtet. Sie ging gerne zur Arbeit und es machte Ruth auch nichts aus, dass ihr Stundenlohn bisher 6,50 € betrug, da sie berechnet an jedem Jahr ihrer Betriebszugehörigkeit ein angepasstes kleines Weihnachtsgeld und auch ein Urlaubsgeld erhielt.

„Und nun das, was soll ich bloß machen?“, fragt Ruth verzweifelt ihren Mann Robert, der gerade nach Hause kam.

„Zeig mal her!“, bat Robert. „Das kann doch nicht sein, dass dir dein Chef kündigt und dir gleichzeitig jetzt den vorgeschriebenen Mindestlohn mit 8,50 € in einem neuen Vertrag anbietet, damit aber

dein Urlaubs- und Weihnachtsgeld nicht mehr gezahlt werden soll“, entrüstet sich Robert Reh.

„Naja, mit dem letzten Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld habe ich, wenn ich es zum Stundenlohn hinzurechne, nun auch 8,50 € in den letzten Jahren erhalten“, erwidert Ruth.

„Aber du bist doch schon 15 Jahre in der Firma, das kann man doch nicht einfach unter den Tisch fallen lassen“, meint Robert.

„Lass uns anwaltlichen Rat einholen, wir haben noch fast zwei Wochen Zeit, um deinem Chef mitzuteilen, ob du das neue Angebot annimmst oder nicht.“

Bereits drei Tage später sitzen die Eheleute Reh beim Rechtsanwalt Gerhard Gerechtheit. Ruth zeigt dem Anwalt ihren Arbeitsvertrag und das Kündigungsschreiben sowie Lohnabrechnungen auch mit den Urlaubs- und Weihnachtsgeldzahlungen.

„In Ihrem Vertrag ist konkret aufgenommen, dass Sie einen Anspruch auf Weihnachts- und Urlaubsgeld haben. Die Höhe des Weihnachtsgeldes ist auch an Ihre Betriebszugehörigkeit angepasst“, so Gerhard Gerechtheit.

„Sie haben sicher auch davon gehört, dass im August 2014 das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns verabschiedet wurde und Ihr Arbeitgeber verpflichtet ist, Mindestlohn zu zahlen. Das sind tatsächlich 8,50 €. Wenn er dies nicht veranlasst, können ihm sogar empfindliche Bußgelder auferlegt werden.“

Ruth schaut etwas ungläubig: „Aber Herr Geier hat mir doch gekündigt und diesen neuen Arbeitsvertrag mit den 8,50 € ohne Sonderzahlungen angeboten.“

Auch hier wusste Gerhard Gerechtheit rat. „Ich glaube, dass die



Foto: REK (pixelio)

Kündigung unwirksam ist. Herr Geier muss Ihnen Ihren Stundenlohn um 2,00 € auf 8,50 € aufstocken und ist darüber hinaus verpflichtet, Ihnen weiterhin ein Urlaubsgeld und ein Ihrer Betriebszugehörigkeit angepasstes Weihnachtsgeld zahlen. Erst kürzlich habe ich ein Urteil des Arbeitsgerichtes Berlin gelesen. Dieses hat, wie in Ihrem Fall, die Änderungskündigung für unwirksam gehalten. Zusätzliche Leistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgelder sind nicht auf den Mindestlohn anzurechnen. Eine Änderungskündigung, mit der diese unzulässige Anrechnung erreicht werden soll, ist daher unzulässig.“

„Aber wenn ich meinem Chef jetzt widerspreche, dann leidet vielleicht das Arbeitsklima und ich fühle mich unwohl in der Firma. Und was mache ich, wenn der Chef meinen Standpunkt nicht akzeptiert?“, fragt Ruth Reh besorgt den Anwalt.

„Ich kenne Herrn Geier schon recht lange, denn ich bin wie er im Vorstand unseres Sportvereines dort mit ihm organisiert. Wenn Sie wollen, spreche ich mit ihm, denn ich

glaube, er hat die Rechtslage nicht richtig eingeschätzt. Ansonsten kenne ich Herrn Geier auch als einen umsichtigen, sozial denkenden Menschen.“

Offiziell werde ich ihn aber auffordern, die Kündigung zurückzunehmen und ihn darauf aufmerksam machen, dass ansonsten ihm eine arbeitsgerichtliche Überprüfung seiner Entscheidung droht.“

„Das wäre gut!“, erwidert Ruth erleichtert.

Nachzulesen:

Urteil des Arbeitsgerichtes Berlin vom 4.3.2015, Az.: 54 Ca 14420/14

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlle.de

© 01 60-99 13 09 68



Beate Sandfort • Walsmühler Straße 13 • 19073 Walsmühlen

Sparen Sie Zeit und Geld – mit Ihrem Hausfriseur.
Ein Anruf genügt.

» Zum alten Wirtshaus «

Restaurant • Saal • Kegelhalle

KEGELBAHN

4 Bahnen-Anlage bis zu 45 Personen.

RESTAURANT, SAAL & PARTYSERVICE

Reservierter Saal für 100 Personen,
Buffets und Menüs nach Ihrem Wünschen

VERANSTALTUNGEN

Ü30 PARTY AM 10.10.2015

„Zum Alten Wirtshaus“
Schmiedestraße 11
19075 Hohenhausen

RESERVIERUNG Tel. 03865 129
info@zum-alten-wirtshaus.de
www.zum-alten-wirtshaus.de

Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonnabend	5. Sept	17 Uhr	Stunde der Musik	Stralendorf
Sonntag	6. Sept	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	13. Sept	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Sonntag	20. Sept	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf

Mit dem Gottesdienst beginnt das Festprogramm zum 200-jährigen Schack-Jubiläum sowie dem Kirchenjubiläum 670 Jahre Stralendorfer Kirchspiel.

Sonntag	26. Sept	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
---------	----------	--------	--------------	--------------

Chorprojekt zum Dritten

Mit den Proben für den Gottesdienst zu Erntedank am 11. Oktober geht unser Projektchor in Wittenförden in die dritte Runde. Unter der Leitung von Herrn Schlaedt finden die Proben ab dem 7. Sept. jeweils montags um 19.30 Uhr in der Kirche Wittenförden statt (7., 14., 21., 28. Sept. und 5. Okt.). Der „Auftritt“ ist dann im Gottesdienst am 11. Okt. um 10 Uhr in Wittenförden. Perspektivisch kommen danach schon die Proben für die Advents- und Weihnachtszeit in den Blick. Kurz vor Weihnachten könnte der Chor dann das erste Jubiläum feiern, denn die Premiere war 2014 am 4. Advent. Alle Frauen und Männer, die Freude am Singen in einem Chor haben, sind eingeladen teilzunehmen.

Kontakt: Paul Schlaedt 0176 31055103 od. Pastor v. Engelhardt

Sich regelmäßig treffende Gruppen

In der Kirche in Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr die Gitarrengruppe.

Konfirmandenunterricht

Zusammen mit den benachbarten Kirchengemeinden in Pampow-Sültdorf und Warsaw-Gammelin gibt es ein Konfirmandenprojekt mit monatlichen Treffen an Sonntagen. Das Vorbereitungstreffen dafür findet statt am Freitag, den 11. September um 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Pampow. Interessierte, die sich vorab informieren möchten, können sich bei Pastor v. Engelhardt melden.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein **Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“** statt:

Termine: 18. September

In der Kirche in Wittenförden

Konfirmandenunterricht

Zur Absprache des Termins gibt es ein Vorbereitungstreffen zusammen mit Eltern am Mittwoch, den 9. September um 18.30 Uhr im Gemeinderaum (Kirche Wittenförden).

Bitte beachten Sie die ergänzenden Aushänge in den Schaukästen!

Seniorenachmittage finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: 9. September

Bitte beachten Sie die ergänzenden Aushänge in den Schaukästen!

Erreichbarkeit: Pastor Roland von Engelhardt

Alte Dorfstr. 5, 19073 Wittenförden, Tel.: 0385-6470231 (AB),

Fax: 0385-6171868, Mobilfunk: 01520-2539112,

E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden:

Pastor R. v. Engelhardt, sowie Frau Flau 0174 - 9060085 (Friedhof Wittenförden aussch.) und Herr Draht 0162 - 7349620 (Friedhof Stralendorf aussch.)

Goldene Konfirmation 2016

Insbesondere für die Konfirmanden der Jahrgänge 1964-1966 in Stralendorf und Wittenförden soll das Goldene Konfirmationsjubiläum am **25. Sept. 2016 in Wittenförden** und am **2. Oktober 2016 in Stralendorf** gefeiert werden. Jubilare sind gebeten sich im Pfarramt zu melden. Eingeladen, sich anzumelden, sind alle Jubilare, die das Gedächtnis der Konfirmation feiern möchten, auch wenn sie seinerzeit nicht in einer unserer Kirchen konfirmiert worden sind oder die Konfirmation auch schon länger zurückliegt.

Kirchengemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Gottesdienste

29. August	13. Sonntag nach Trinitatis	Parum	10 Uhr
05. September	Zum Feuerwehrfest in Gammelin	Gammelin	10 Uhr
	Samstag an der Feuerwehr		
13. September	Goldene Konfirmation	Parum	14 Uhr
20. September	Erntefest	Parum	10 Uhr
27. September	Michaelis	Warsow	10 Uhr
04. Oktober	Erntedankfest mit Kirchenkaffee am Backhaus	Gammelin	14 Uhr
11. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis	Warsow	10 Uhr

Finissage Sommerausstellung Gammelin

Jede Sommerausstellung in Gammelin geht zu Ende. In diesem Jahr wollen wir zum Abschluss aus dem Buch „Kindheitsmuster“ von Christa Wolf lesen. Sie hat in ihrer Jugend einige Zufluchtsorte in Gammelin gefunden. Die Fotografin Margrit Rieger hat sich auf Spurensuche nach diesen Orten gemacht und zeigt uns in der Ausstellung ihren Blick darauf. Nutzen Sie die Chance bei der Finissage diesen Blick mit Texten aus „Kindheitsmuster“ zu verflechten.

Dazu laden wir Sie ein am 18.9.2015 um 19.30 Uhr.

Kirchengemeinderat Gammelin-Warsow

Konzert, 12.9.2015, Warsow, 17 Uhr

Panflöte, Didgeridoo, Ocean-Drum und Obertongesang

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Wenn Du in die 7. Klasse kommst, dann bist Du herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht in den Kirchengemeinden Gammelin – Warsow und Parum. Egal, ob Du getauft bist oder nicht, es gibt keine Vorbedingungen. Wir treffen uns monatlich an einem Samstagvormittag mit vielen anderen Jugendlichen – auch aus der Kirchengemeinde Pampow – Sültdorf, spielen gemeinsam, beschäftigen uns mit verschiedenen Themen und essen gemeinsam. Genauer erfahren Du und Deine Eltern am Informationsabend zum Konfirmandenunterricht.

Wann: Freitag, den 11.9.2015 um 17.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pampow, Schmiedeweg 4, 19075 Pampow.

Ich freue mich auf Dein und Ihr Kommen.

Pastorin Wiebke Langer

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Kinderkirche (Christenlehre)

Beginnt in diesem Schuljahr erst ab Mitte Oktober!

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr

Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Die Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonntags von 9.00 – 12.45 Uhr.

Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt

Der Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

Teenie-Treff

Einmal im Monat, freitags um 17 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen

Kreativabende

montags um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, Termine: 31.08., 5.10., 2.11., 7.12.2015

Frauen-Gesprächskreise:

Kothendorf

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller

Tel.: (03869) 782139

Gammelin

Einmal im Monat, mittwochs um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, Termine 9.9., 7.10., 2.12.2015

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und
der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer
Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
www.duemmer-mv.de
jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
in der Kita, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 580 03

Gemeinde Holthusen
Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam
facklam53@web.de
jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn
Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow
Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17 - 19 Uhr
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin
Bürgermeister: Herr Heiko Weiß
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

Gemeinde Stralendorf
Bürgermeister: Herr Helmut Richter
mittwochs von 17 - 18 Uhr
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
(Tel. 01 76 / 20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow
Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,
Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden
Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann
dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülow
Bürgermeister: Herr Volker Schulz
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Stralendorf

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,
Telefon: 03869/760029

Lektorat & Textrevision: Dr. Jürgen Aurich
Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klöresgang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30,
Telefax: 0385/48 56 324,
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergsstraße 1, 19061 Schwerin
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das

Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: Digital Design Druck und Medien GmbH, Eckdrift 103, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare

Anzeigen: Reinhard Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth
Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte

Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche

gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von

Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor. Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungsgeld- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Telefonverzeichnis

der Amtsverwaltung Stralendorf

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

EDV – Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster

Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak 760011 stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich 760012 vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich 760013 jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Nowack 760014 nowack@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler 760015 schwenkler@amt-stralendorf.de

Standesamt

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Behrendt 760020 behrendt@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Oldorf 760015 oldorf@amt-stralendorf.de

Amtskasse/Kassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Herr Herrmann 760023 herrmann@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Kuhlmann 760035 kuhlmann@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Schultz 760037 schultz@amt-stralendorf.de

Steuern und Abgaben

Frau Last 760016 last@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauwesen / Bauleitplanung

Herr Wagner 760057 wagner@amt-stralendorf.de

Hochbau / Gebäudemanagement

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de

Polizeistation Stralendorf – 03869 / 76 00 21

Polizeirevier Hagenow – 03883 / 63 12 22



Rainer Thormählen

Dachdecker GmbH & Co KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Dachklempner
- Fassaden
- Belichtung
- Dämmung
- Holzarbeiten
- Reparaturservice & Notdienst
- Kransevice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG

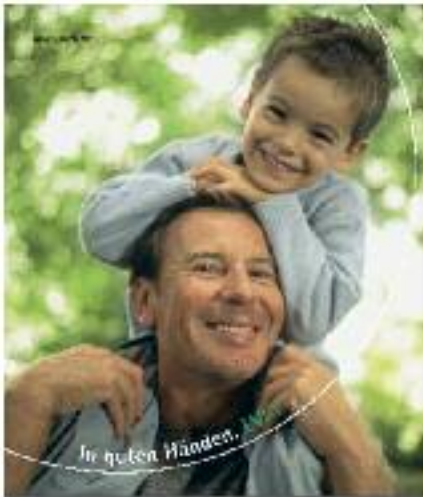
Bahnhofstraße 50 • 19075 Holtzhausen • Tel.: 038 65 / 71 96
Fax: 038 65 / 71 88 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de



Finden Sie uns auf Facebook:



facebook.com/rthdach



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gerne:

LVM-Serviceline
Hartmut Mensing
Am Wolbersmoor 22
19073 Wittenförden
Telefon 03856665666
Mobil 01718542843
info@mcensing.lvm.de



Dorfkrug Warsow

Landgasthaus - Partyservice *Planung - Schiffe*



Festsaal mit eigener Bühne/Tresen - Familienfeiern - Hochzeiten u.a. • Zeitverleih



Hausgemachte Speisen

Schweriner Str. 21
19075 Warsow
Mobil: 0172/3983493

Tel.: 038859/668160
www.dorfkrug-warsow.de
dorfkrug-warsow@web.de



Naturstein, ein Kunstwerk der Natur!
Einzigartig, faszinierend, vielseitig...

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!



Warsower Str. 01
19075 Mühlenbeck
Tel.: 038850 745683
www.mgb-naturstein.de